ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economy

Jahresbericht 2018

Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung.



www.ethecon.org

ethecon ist Mitglied des



ethecon ist Mitglied des Verbundes alternativer und fortschrittlich politisch bewegter Stiftungen





Das Problem ist nicht das gesellschaftliche Symptom.

Das Problem ist das ökonomische System.

Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economy WWW.ethecon.org

Hinweis

Der vermeintliche Einschluss von nicht-männlichen Personen durch die Verwendung männlicher Personenbezeichnungen, ist in der deutschen Wort- und Schriftsprache nach wie vor die Regel. Menschen, die nicht durch männliche Ausdrucksweisen repräsentiert werden, werden dadurch jedoch, wenn überhaupt, wesentlich seltener mitgedacht. Besonders gilt dies für Personen, die sich nicht oder nicht ausschließlich mit einem bestehenden binären Geschlecht identifizieren (Mann oder Frau).

Das ist kein formales Problem, es ist vielmehr Ausdruck struktureller Benachteiligung, falscher Geschlechts-Bilder sowie Zurückstellung und Herabsetzung in allen Lebensbereichen (Cissexismus bzw. Sexismus). Dies hat sowohl für Frauen, deren Geschlechtsidentität mit dem ihnen bei der Geburt zugewiesenem Geschlecht übereinstimmt, als auch für Personen, deren Geschlechtsidentität nicht mit dem Geschlecht übereinstimmt welches ihnen bei der Geburt zugeordnet wurde, in jeglicher Hinsicht benachteiligende Auswirkungen. Sprachlich werden sie weiter marginalisiert und ihre Existenzen werden ihnen dadurch abgesprochen.

Da Sprache nicht nur gesellschaftliche Phänomene abbildet, sondern ebenso auf diese Einfluss nimmt, das heißt sie verstärken, rechtfertigen oder auch in Frage stellen kann, ist die Forderung nach geschlechtergerechter Sprache kein Formalismus. Geschlechtergerechte Sprache ist vielmehr ein Mittel, um mehr Gleichberechtigung zu realisieren. Auf der Ebene der Sprache und über den Weg der Sprache auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen.

ethecon hat sich vor diesem Hintergrund entschieden, in der Schriftsprache bei geschlechtsbezogenen Formulierungen das Gender-Sternchen ("*") zu verwenden, um derart auf alle Geschlechtsidentitäten hinzuweisen.



ethecon tritt ein für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz.

ethecon arbeitet international und baut auf gleichberechtigte und solidarische Zusammenarbeit.

ethecon ist parteipolitisch, konfessionell und finanziell unabhängig.

ethecon ist eine Stiftung von unten und arbeitet weitgehend ehrenamtlich.

ethecon sieht den Schlüssel zur Lösung der ökologischen und sozialen Probleme im Wandel weg vom Profitprinzip hin zu Solidarität, Gleichberechtigung und internationaler Völkerfreundschaft.

Zustiftungen, Fördermitgliedschaften und Spenden sind willkommen.

Anschrift Möckernkiez 22 10963 Berlin Deutschland

Fon +49 (0)152 - 54 08 36 90 eMail info@ethecon.org

facebook ethecon youbube etheconstiftung Twitter etheconstiftung

Axel Köhler-Schnura (Vorstand/Gründungsstifter) Schweidnitzer Str. 41 40231 Düsseldorf Deutschland

Fon +49 (0)211 - 26 11 210 Fax +49 (0)211 - 26 11 220 eMail aks@ethecon.org Sitz der Stiftung Berlin/Deutschland

Registriert bei Senatsverwaltung für Justiz der Stadt Berlin Urkunde Nr. 3416/701 - II.2

Spendenkonto EthikBank/Deutschland BIC GENO DEF1 ETK

IBAN DE58 8309 4495 0003 0455 36

Erste Auflage März 2019

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Unsere Bitte: Teilen Sie uns mit, wie Ihnen dieser Jahresbericht gefällt. Was können/sollen wir besser oder anders machen?

Danke.



Inhalt

Grußwort	5
Otto Piene: Der Blaue Planet soll grün bleiben!	6
Dankeschön!	8
Aktueller Appell von ethecon	10
"Mein Aufruf an die Welt" (Greta Thunberg)	10
Zum Jahr 2018	12
Zur Arbeit der Stiftung (Zusammenfassung)	
Zu den Aktivitäten der Stiftung	
Projekte und Kampagnen	
Spendenaufruf "Für die Kinder von Fukushima!"	
Aktionen/Veranstaltungen	
Eigene Medien	
Elektronische Medien	
Aufrufe / Erklärungen	
Kooperationen	
Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	
Zu Organisation und Personal	
Kuratorium	
Vorstand	33
Finanz- und Anlageausschuss (FAA)	34
Revisionskommission (REV)	
Personalkommission	36
Geschäftsführung	36
Geschäftsstelle/Büro	36
Qualifikation	36
ethecon Team	37
(Zu)Stifter*innen	37
Sonstige Förder*innen	38
Informationsfluss	38
Zu den Finanzen	38
Bewertung	38
Zahlen	
Erträge	43
Anlage des Stiftungsvermögens	45



Schlussbemerkungen	48
Bestätigung/Entlastung des Vorstands	48
Steuerabschluss	48
Mitgliedschaften	48
Anhang	50
(01) Transparenz	50
(02) Name der Stiftung	50
(03) Sitz der Stiftung	50
(O4) Registriert	50
(05) Finanzamt	51
(06) Steuernummer	51
(07) Steuerbegünstigung	51
(08) Erstellung Jahresabschluss	51
(09) (Zu)Stifter*innen	51
(10) Geschäftsstelle Berlin	51
(11) Anschrift des Vorstands	51
(12) Mitglieder des Kuratoriums	52
(13) Mitglieder des Vorstands	52
(14) Mitglieder des Finanz- und Anlageausschusses (FAA)	53
(15) Mitglieder der Revisionskommission (REV)	53
(16) Mitglieder der Personalkommission (PK)	53
(17) Stiftungsvermögen	53
(18) Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	54
(19) Bilanz	54
(20) Bewertungsreserven	55
(21) Wertverluste	56
(22) Anlage des Gesamtvermögens	56
(23) Risikosicherung	56
(24) Erträge	57
(25) Zuwender*innen	57
(26) Ziele und Kriterien Finanz- und Vermögensverwaltung	58
(27) Zur Stiftung	66
(28) Zur Finanzkrise	68
(29) Steuerliche Vorteile	71
letzt handelni	74







Mehr Information ...

... zu ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie in der Broschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung."

Was will ethecon? Weshalb eine Stiftung? Zu diesen und vielen Fragen mehr liefert dieses Dokument Antworten. Auch Charta und Grundsatzerklärung von ethecon sind enthalten.

Kostenfrei. Direkt bestellen. (Spende erbeten)



Vorwort

von Axel Köhler-Schnura (Gründungsstifter¹)

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrter Leserinnen und Leser,



als einer der beiden Gründungsstifter*innen freue ich mich sehr, dass ethecon für das Jahr 2018 über erfolgreiche Arbeit "für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung." (Motto der Stiftung) berichten kann.

Zumal das Jahr 2018 in jeder Hinsicht schwierig war: Nicht nur die Klimabedingungen eskalierten, auch die politische Tagesarbeit sah sich ständig vor neuen Herausforderungen. Und organisatorisch und finanziell war es ebenfalls sehr kompliziert.

Eines steht heute bereits fest: Wenn wir nach vorne auf das Jahr 2019 blicken, dann ist ethecon als konzern- und kapitalismuskritische Stiftung wieder massiv gefordert. Immer bedrohlicher steigt die Gefahr eines Weltkriegs, ausgelöst von den USA, deren Ultra-Reiche auf bedingungslosen Zugriff auf die Reichtümer der Rohstoffe und Märkte Chinas und Russlands und anderer Länder drängen. Immer näher rückt zugleich die globale ökologische Katastrophe, angefeuert durch Rüstungsproduktion und Militär sowie durch immer irrsinnigeren Konsumterror. Wobei Ausbeutung und Umverteilung zu Gunsten der Vermögen der Ultra-Reichen immer schamlosere Formen und Ausmaße annehmen.²

Das bedeutet, dass alle konzern- und gesellschaftskritischen Kräfte, und so natürlich auch ethecon, dringend die Anstrengungen für Frieden, Umweltschutz und Gerechtigkeit verstärken müssen. Vor allem müssen wir einer neuen Jugendbewegung, die weltweit zu zigtausenden immer wieder freitags auf die Straßen geht, zur Seite stehen. Gerade wir als Stiftung dürfen diese Generation nicht alleine lassen, sondern müssen unserem Anspruch gerecht werden und sie bei ihren Kämpfen gegen Konzernmacht und Ausbeutung unterstützen.

Bei all dem ist ethecon keine Stiftung, die von großen Vermögen getragen wird. ethecon ist eine Stiftung "von unten". Getragen von Menschen mit ganz normalen Berufen und ganz normalen Einkommen, die mit Zeit und Geld ethecon unterstützen. Darunter Verkäufer*innen,

Gudrun Rehmann und Axel Köhler-Schnura haben im Januar 2004 ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie gegründet. Eine konzernund gesellschaftskritische Stiftung "von unten", die nicht auf einem großen Einzelvermögen, sondern auf zahlreichen kleinen und größeren Zustiftungen aufbaut.

² Eine Studie von OXFAM, die im Januar 2019 anlässlich des Kapital-Gipfels von Davos vorgelegt wurde, legt dar, dass im Jahr 2018 die reichere Hälfte der Menschheit bereits 99,6 Prozent des Weltgesamtvermögens besaß. Zugleich war eine kleine Zahl von lediglich 24 Ultra-Reichen 2018 im Besitz von ebenso viel Vermögen wie die gesamte ärmere Hälfte der Menschheit. Die 1.900 Milliardäre des Planeten steigerten ihren Reichtum im Jahr 2018 täglich um 2,5 Milliarden Dollar./ www.oxfam.de



Ingenieur*innen, Handwerker*innen, Ärzt*innen, Techniker*innen und Altenpfleger*innen. Beeindruckend dabei, wie viele ehrenamtliche Stunden geleistet wurden (siehe auch S. 8/9).

Damit bleibt es auch 2019 dabei: ethecon kann nicht auf Reichtümer zurückgreifen, sondern benötigt für ihre Arbeit gegen Konzernwillkür immer wieder neu ehrenamtliche und finanzielle Hilfe.

Entsprechend erbitte ich für das Jahr 2019 Ihre Mitarbeit und Ihre Förderung. Sollten Sie noch nicht Fördermitglied bei ethecon sein, dann werden sie es. Sollten Sie noch nicht gespendet haben, dann tun Sie es. Und vor allem, werden Sie Zustifterin oder Zustifter. Das ist schon mit kleinen Beträgen ab 20 Euro monatlich möglich.

Ich würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören.

Herzlichen Dank

- Axel Köhler-Schnura³ -

Otto Piene (zur Abbildung auf der nächsten Seite)

Die Abbildung auf der nächsten Seite zeigt den "Blauen Planeten" des im Jahr 2014 verstorbenen Otto Piene sowie das Motto der Serie "Blauer Planet" im Original Piene-Schriftzug. Beides zusammen bildet die Basis der im Jahr 2005 gestarteten Zusammenarbeit zwischen dem weltbekannten ZERO-Künstler und der Stiftung ethecon im Rahmen des "Internationalen ethecon Blue Planet Project". Dieses heute noch aktive Projekt umfasst u.a. die seit 2006 jährliche Verleihung von zwei internationalen Preisen unter dem Motto dieses Piene-Werkes: Der Ehrenpreises, der Internationale ethecon Blue Planet Award geht an Menschen, die sich in herausragender Weise für Erhalt und Rettung des Blauen Planeten einsetzen; der Schmähpreis, der Internationale ethecon Black Planet Award, stellt Personen an den Pranger, die in herausragender Weise verantwortlich sind für Ruin und Zerstörung des Blauen Planeten hin zu einem Schwarzen Planeten. Otto Piene malte für die von ihm von 2006 bis 2009 geschaffenen Preistrophäen für den Internationalen ethecon Blue Planet Award das Motiv "Blauer Planet" jährlich neu als Unikat auf Glas.

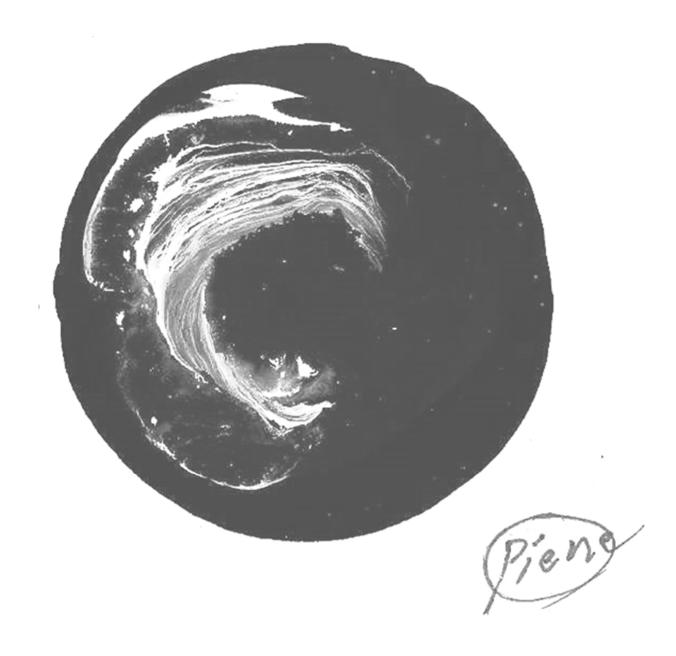
Vorstand; beteiligt an Gründung bzw. Aufbau u.a. des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (1978), des Pestizid-

Axel Köhler-Schnura, Dipl.Kfm., Düsseldorf, geb. 1949 in Hof/Saale, aufgewachsen in Nürnberg, verheiratet, vier Kinder (eines

gestorben); ab 1965 Arbeit in der Marktforschung bei der GfK; ab 1970 Studium der Betriebswirtschaftslehre, Soziologie, Informatik und verschiedener Sprachen in Regensburg; bis 1976 wirtschaftssoziologische Forschung im Rahmen der Deutschen Forschungsgesellschaft; danach in mehreren Unternehmen tätig, zuletzt in der Geschäftsleitung eines Großbetriebs der polygrafischen Industrie; seit 1988 mit ökologisch ausgerichteten Firmen selbstständiger Unternehmer; Mitgründer und Genossenschafter der Ökobank, Gesellschafter der Wochenzeitung "UZ", Genossenschafter der Tageszeitungen "taz" und "junge Welt"; seit frühester Jugend in den sozialen Bewegungen aktiv, Mitglied der Gewerkschaft und der DKP; 1978 Gründung des internationalen Netzwerks der Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) (www.CBGnetwork.org) und seitdem dort ehrenamtlich im

Aktionsnetzwerkes (PAN), des Dachverbandes der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre (1984) und von UnternehmensGrün (1992); ab 1994 ehrenamtlich aktiv im Vorstand des alternativen Spar- und Rücklagefonds ProSolidar (www.ProSolidar.net); 1998 bis 2003 in den Steuerungsgremien der Europäischen Sozialforen; ab 2004 Gründungsstifter und ehrenamtlicher Vorstand von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie (www.ethecon.org); regelmäßig publizistisch tätig; Träger mehrerer Preise (u.a. Business Crime Control 1998 und Zivilcourage 2000), 2008 nominiert für den Alternativen Nobelpreis. [Zusammengestellt u.a. nach "Who is Who" Ausgabe Deutschland und Wikipedia]





i El planeta azarl debe mantenerse verde!

Keep the Bhue Ranet green!

Der Blane Ranet Jord gran bleiben!



Dankeschön!

Traditionell beginnt unser Jahresbericht mit einem Dankschön: Wir danken all den Vielen, die mit Ideen, Zeit und Geld die Stiftung unterstützt haben. Von ganzem Herzen! Ohne deren Hilfe und Förderung hätte ethecon nicht leisten können, worüber wir in diesem Bericht Rechenschaft ablegen.

- > Da sind die (Zu)Stifter*innen⁴, die mit einer kleineren oder größeren Zustiftung das Stiftungsvermögen⁵ gestärkt haben und so der Idee der Stiftung Leben einhauchten.
- > Da ist die Künstlerin Katharina Mayer⁶, die bereits seit 2010 regelmäßig die Preis-Trophäe des Internationalen ethecon Blue Planet Award⁷ als wertvolles Unikat schafft. In 2018 tat sie das gemeinsam mit der Künstlerin Bärbel Möllmann aus Düsseldorf.
- > Da sind die vielen Spender*innen, die mit kleineren und größeren Zuwendungen die Arbeit der Stiftung förderten. Wobei im wahrsten Sinne des Wortes jeder Euro zählte.
- > Da sind unsere Fördermitglieder, die mit ihren jährlichen Beiträgen ab 60 Euro (normal) bzw. ab 20 Euro (ermäßigt) wesentlich zur Finanzierung der ethecon Arbeit in 2018 beigetragen haben und wegen der Regelmäßigkeit ihrer Förderbeiträge überhaupt erst mittel- und langfristige Planung und Umsetzung von Kampagnen und Projekten ermöglichen.
- > Da sind die ethecon Blue Planet Partner*innen⁸, die mit ihren erhöhten Jahreszuwendungen das Fundament unseres Finanzhaushalts gewährleistet haben.

8

ethecon ist eine Vollstiftung bürgerlichen Rechts. Nach dem Gesetz sind die "Stifter*innen" (auch "Gründungsstifter*innen") diejenigen Personen, die eine Stiftung in einem sogenannten Stiftungsgeschäft gründen. Diejenigen, die sich später mit "Zustiftungen" beteiligen, sind nach dem Gesetz die "Zustifter*innen". Bei ethecon gibt es darüber hinaus auch noch die "Anspar-Zustifter*innen". Das sind die Personen, die eine Zustiftung bei ethecon mit kleineren oder größeren regelmäßigen Sparraten ansparen. Für die Nennung aller Personen, die in irgendeiner Weise gestiftet haben, verwendet ethecon die Schreibweise (Zu)Stifter*innen"

Der Begriff "Stiftungsvermögen" ist ungenau. Es sind vor allem zu unterscheiden das "Grundstockvermögen" (= Summe aller Zustiftungen) sowie das "Gesamtvermögen" (= Grundstockvermögen plus andere Vermögenswerte wie etwa Rücklagen und Kassenbestände).

Prof. Katharina Mayer (Jg. 1958) ist eine bekannte Fotokünstlerin, die auch mit filmischen Medien arbeitet. Bekannt ist sie für ihre eigenwilligen Familienportraits. Herausragend sind u.a. ihre Werkzyklen "getürkt", "Séance", "familia", "Carrie und ich" und das "Gastmahl". Sie lehrte u.a. an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Seit 2012 ist sie ordentliche Professorin an der BTK (Berliner Technische Kunsthochschule), Campus Iserlohn. Ihr Werk wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, ihre zum Teil sehr großformatigen Motive sind Bestandteil vieler bedeutender öffentlicher und privater Sammlungen. Mehr zum Wirken von Katharina Mayer im Rahmen der Stiftung in der bei ethecon erhältlichen Broschüre "Das internationale Blue Planet Project" (kostenlos erhältlich/Spende erbeten).

⁷ ethecon vergibt seit 2006 j\u00e4hrlich zwei internationale Preise - den Internationalen ethecon Blue Planet Award (Blue PA) sowie den Internationalen ethecon Black Planet Award (Black PA). Mit dem Blue PA ehrt die Stiftung Personen, die sich in herausragender und beispielhafter Weise f\u00fcr den Erhalt ethischer Prinzipien einsetzen und so zum Schutz unseres Blauen Planeten beitragen; mit dem Black PA prangert ethecon Personen an, die in schockierender und r\u00fccksichtsloser Weise ethische Prinzipien mit F\u00fc\u00e4ßen treten und so f\u00fcr den Ruin unserer Erde Verantwortung tragen.

⁸ Blue Planet Partner*innen sind F\u00f6rdermitglieder, die den Finanzhaushalt der Stiftung mit Beitr\u00e4gen von mind. 500 Euro j\u00e4hrlich unterst\u00fctzen.



17.900 ehrenamtliche Arbeitsstunden

Die 103 ehrenamtlich mitarbeitenden Aktivist*innen der Stiftung haben 2018 nach internen Berechnungen ca. 17,9 Tsd. Arbeitsstunden geleistet. Wohlgemerkt ohne Bezahlung. Neben Beruf, Familie und anderen persönlichen Verpflichtungen.

Diese Arbeit entspricht bei einem Brutto-Mindestlohn von ca. 15 Euro einem geldwerten Budget von fast 270 Tsd. Euro.

Da ethecon kaum Geld für die Bezahlung von hauptamtlichen Kräften hat, ist das politische und finanzielle Jahresergebnis 2018 nahezu ausschließlich dem Einsatz der Ehrenamtlichen zu verdanken. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Die Stiftung ist sich dessen bewusst, weiß das sehr zu schätzen und dankt dafür.

- > Da sind die Erblasser*innen, die ethecon in ihren Testamenten und Nachlässen berücksichtigt haben.
- > Da sind die Übersetzer*innen, die auch 2018 wieder in großartigem ehrenamtlichem Einsatz die fremdsprachliche Arbeit für die internationale Tätigkeit der Stiftung gesichert haben.
- > Da sind die Darlehensgeber*innen und die Einleger*innen des ethecon SolidarFonds⁹ (ESF), die der Stiftung mit der Zeichnung rückzahlbarer Finanzeinlagen bzw. mit zinslosen Darlehen bei der Sicherung der langfristigen Finanzen geholfen haben.
- > Und schließlich sind da die Aktivist*innen aus Vorstand, Kuratorium, Geschäftsstelle, Team und Umfeld von ethecon, die wie auch die Übersetzer*innen in zigtausenden gespendeten Stunden die Aktionen und Kampagnen, aber auch die komplizierte Verwaltung der Stiftung sichergestellt haben.

All diesen vielen Menschen gebührt das Verdienst, das außergewöhnliche ethecon Stiftungsprojekt in 2018 erfolgreich voran gebracht zu haben.

ethecon verfügt nur über eine einzige hauptamtliche Kraft und auch nur über relativ geringe finanzielle Mittel. Die in diesem Jahresbericht dargestellte Arbeit der Stiftung wurde deshalb vor allem möglich durch bewundernswerten ehrenamtlichen Einsatz und ebenso bewundernswerte finanzielle Unterstützung.

Deshalb allen Unterstützer*innen und Förder*innen im Namen von Kuratorium, Vorstand und der gesamten Stiftung nochmals ein herzliches Dankeschön.

Der ethecon SolidarFonds (ESF) legt regelmäßig Anleihen auf. Im Gegensatz zu Zustiftungen und Zuwendungen sind diese Anleihen

_

Darlehen).

rückzahlbar. Der ESF ist damit eine gute und vor allem sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Spar-Rücklagen. Bei diesen landen die Spargelder in den undurchsichtigen Kreisläufen der Wirtschaft, der ESF hingegen fördert ethisch und ökologisch ausgerichtete Projekte. Um ESF-Anleihen zeichnen zu können, ist eine Fördermitgliedschaft bei ethecon erforderlich. Auch fällt ein einmaliges (geringes) Agio an. Darüber hinaus fallen über die gesamte Laufzeit der Anleihen keinerlei weitere Kosten oder Gebühren an. Alle ESF-Anleihen sind in vollem Umfang durch Vermögensrücklagen gesichert. Weitere Informationen und Unterlagen zum ESF können kostenfrei angefordert bei ethecon werden. Eine Zeichnung von Anleihen ist jederzeit möglich (siehe auch S. 42



Aktueller Appell von ethecon

Als ethecon im Jahr 2004 von den Gründer*innen ins Leben gerufen wurde, war einer der Beweggründe, dass "die Kinder und Enkel" noch ebenso werden für Frieden, Umweltschutz und Gerechtigkeit kämpfen müssen, wie wir es heute tun müssen.

Jetzt entfaltete sich 2018 eine von der Jugend getragene weltumspannende Bewegung gegen die Klima-Zerstörung: Fridays for Future (FFF). Die Jugend nahm den Kampf für ihre Lebensgrundlagen schneller auf als wir bei ethecon dachten.

Wir appellieren an alle Leser*innen dieser Zeilen, an alle Menschen aufrechten Gewissens und ehrlichen Herzens: Unterstützen Sie mit uns die um ihre Zukunft kämpfenden Jugendlichen und Kinder. Wo immer sie sie treffen, wo immer sie können. Stellen Sie sich schützend vor sie, wann immer sie angegriffen, herabgewürdigt, verächtlich gemacht oder gar als "Schulschwänzer*innen" oder Schlimmeres kriminalisiert werden.

Als arbeitende Menschen wissen wir, dass Streik ein legitimes Mittel ist, um grundlegende und zustehende Rechte zu erkämpfen. Die Jugend kämpft um ihr Recht auf eine Zukunft. Da ist ihr Schulstreik nur legitim.

Und: Stärken Sie ethecon. Machen Sie ethecon mit Ihrer Spende, mit Ihrer Fördermitgliedschaft bzw. Ihrer Zustiftung stark, damit die Stiftung noch in ferner Zukunft den dann gegen Ausbeutung, Umweltzerstörung und Krieg kämpfenden Generationen zur Seite stehen kann.

Aus besonderem Anlass:

"Mein Aufruf an die Welt" (Greta Thunberg)

Im Dezember 2018 geschah etwas außergewöhnlich Dramatisches: Ein gerade erst einmal fünfzehn Jahre altes Mädchen aus Schweden machte sich auf den Weg nach Kattowitz in Polen zum dort stattfindenden Welt-Klima-Gipfel. Das Kind hatte zuvor bereits in Schweden für Aufsehen gesorgt, weil es seit Sommer 2018 jeden Freitag, wenn andere Kinder die Schulbank drücken, den Unterricht "bestreikte" und auf den Stufen des Parlaments für die Rettung des Klimas kämpfte.

Hier die Rede von Greta Thunberg, mit der sie sich in Kattowitz in Polen an die Politik, aber zugleich auch an die Weltöffentlichkeit wandte:

"Mein Name ist Greta Thunberg. Ich bin 15 Jahre alt und komme aus Schweden. Ich spreche im Auftrag von Climate Justice Now. Viele Menschen glauben, dass Schweden nur



ein kleines Land ist und es nicht wichtig sei, was wir tun. Ich aber habe gelernt, dass man niemals zu klein ist, um einen großen Unterschied machen zu können. Wenn ein paar Kinder es schaffen, Schlagzeilen auf der ganzen Welt zu bekommen, indem sie einfach nicht zur Schule gehen, dann stellen Sie sich mal vor, was wir alles erreichen könnten, wenn wir es wirklich wollten. Aber um das zu tun, müssen wir Klartext reden, egal, wie unangenehm das auch ist.

Sie reden nur deswegen vom ewigen Wirtschaftswachstum, weil Sie Angst haben, unpopulär zu sein. Sie sprechen immer nur davon weiterzumachen, mit denselben schlechten Ideen, die uns in diese Misere gebracht haben. Dabei wäre es das einzig Sinnvolle, die Notbremse zu ziehen. Sie sind nicht erwachsen genug, um das so zu formulieren. Selbst diese Bürde überlassen Sie uns Kindern.

Mir geht es nicht darum, bekannt zu sein. Mir geht es um Klimagerechtigkeit und um einen lebenswerten Planeten. Unsere Zivilisation wird für die Chancen einer kleinen Gruppe von Menschen geopfert, die immer mehr Geld verdienen wollen. Unsere Biosphäre wird geopfert, damit reiche Menschen in Ländern wie meinem in Luxus leben können. Es sind die Leiden der Vielen, die für den Luxus der Wenigen bezahlen.

2078 werde ich meinen 75. Geburtstag feiern. Wenn ich Kinder habe, werden sie vielleicht den Tag mit mir verbringen. Vielleicht werden sie mich nach Ihnen fragen. Vielleicht werden sie fragen, warum Sie nichts unternommen haben, obwohl noch Zeit dazu war. Sie sagen, dass Sie Ihre Kinder mehr als alles andere lieben, aber gleichzeitig stehlen Sie ihnen ihre Zukunft vor den Augen weg. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie beginnen, sich auf das zu konzentrieren, was getan werden muss und nicht was politisch möglich ist, wird es keine Hoffnung geben.

Wir können eine Krise nicht lösen, ohne sie als eine Krise zu behandeln. Wir müssen die fossilen Brennstoffe im Boden lassen. Wir müssen den Fokus auf Gerechtigkeit lenken. Wenn es unmöglich ist, Lösungen im bestehenden System zu finden, sollten wir das System an sich ändern.

Wir sind nicht hierhergekommen, um vor Weltpolitikern darum zu betteln, dass sie sich kümmern. Sie haben uns in der Vergangenheit ignoriert und Sie werden uns wieder ignorieren. Uns gehen langsam die Ausreden aus, uns läuft die Zeit davon!

Wir sind hierhergekommen, um Ihnen mitzuteilen, dass ein Wandel kommen wird, egal, ob Sie es wollen oder nicht. Die wirkliche Macht gehört den Menschen.

Vielen Dank."

Mit dieser Rede hat Greta Thunberg die weltweite Schüler*innenbewegung "Fridays For Future" losgetreten.



Zum Jahr 2018

Rahmen und Hintergrund der Arbeit von ethecon bilden grundsätzlich die ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen. So war es auch im Jahr 2018.

Insgesamt sah sich die Stiftung noch mehr gefordert als in den Vorjahren bereits und musste unter komplizierter werdenden Umständen arbeiten. Eine durchgreifende Wende hin zu besseren Rahmenbedingungen wurde nicht erkennbar.

Zugleich allerdings war ethecon eingebunden in - glücklicher Weise! - allgegenwärtigen und weltumspannenden Widerstand gegen die verheerenden, dem Kapitalismus geschuldeten Entwicklungen.

Die Konzentration des Kapitals in wenigen Händen einerseits, die Verelendung immer größerer Menschenmassen andererseits hat 2018 erneut rapide zugenommen. Nach einer Studie von OXFAM hat die reicheren Hälfte der Weltbevölkerung ihren Anteil am Weltvermögen auf 99,6 Prozent in 2018 ausgebaut, während der Anteil der ärmeren Hälfte am globalen Besitz auf nicht einmal ein halbes Prozent, auf 0,4 Prozent gesunken ist. Zugleich war eine kleine Zahl von lediglich 24 Ultra-Reichen 2018 im Besitz von ebenso viel Vermögen wie die gesamte ärmere Hälfte der Menschheit. Das Vermögen der etwa 1.900 superreichen Milliardär*innen der Welt wuchs 2018 um durchschnittlich 2,5 Milliarden Dollar. Täglich! Während der ärmeren Hälfte der Menschen auf dem Planeten 2018 von ihrem Gesamtvermögen 11 Prozent geraubt wurden und die Ärmsten der Armen weiter in Not, Elend und Hunger versanken.

Die Armutsbilanz zeigt, welcher Reichtum und damit welche Macht sich an der Spitze der Pyramide sammelt. Entsprechend groß ist der Zwang für die Ultra-Reichen, ihre Macht-Position Jahr für Jahr zu sichern. Was sie dann auch 2018 durch noch brutalere Umverteilung von unten nach oben, durch noch rücksichtslosere Ausbeutung der Menschen und der Umwelt, durch Raub und (gewaltsamen) Ruin der Konkurrenz etc. taten. Und auch durch Kriege bis hin zu immer deutlicher werdenden Vorbereitungen für einen neuen Weltkrieg.

Ökologisch eskalierte die heranreifende Klimakatastrophe mit Hitzewellen, Stürmen und Starkregen. Selbst in den hochentwickelten Nationen führte das zu nicht mehr zu leugnenden Problemen mit großer Tragweite. Zugleich sah sich die Welt in immer rascherer Folge mit Erscheinungen und Entwicklungen konfrontiert, die von unübersehbarer globaler Bedeutung waren. So etwa das galoppierendes Artensterben in allen Bereichen von Fauna und Flora, die Plastikstrudel in den Weltmeeren mit den Ausmaßen von ganzen Kontinenten und irreversible Verseuchungen von Luft und Wasser, die diese grundlegenden Elemente für jegliches Leben zur wachsenden Gefahr auch für das menschliche Leben mutieren lassen.

Im Bereich der technologischen Entwicklung war die Welt 2018 mit beängstigender Forcierung der Künstlichen Intelligenz (KI) in Richtung tiefgreifender Umbrüche in allen Bereichen des Lebens konfrontiert. Computer übernahmen mit ihren Programmen (Algorithmen) die Kontrolle







über immer mehr Prozesse in Produktion und Gesellschaft. Bis weit hinein in private und perüber immer mehr Prozesse in Produktion und Gesellschaft. Bis weit hinein in private und persönliche Sphären. Selbstlernende und der Sprache mächtige Programme griffen um sich und wurden, wie das Beispiel Alexa zeigt, in geeinter Aktion von Technologie-, Industrie- und Handelskonzernen mit großem Aufwand und massenhaft in die Märkte und die privaten Haushalte gedrückt. Selbstfahrende Autos, flächendeckend vernetzte Überwachungssysteme, Smart Home und anderes mehr traten massiv wie nie zuvor aus der Fantasie der Science Fiction Vorstellungen in die reale Welt und in den realen Alltag. Roboter-Systeme sollen nicht nur die Produktion umkrempeln, sondern umfassend auch den Dienstleistungsbereich, die Militär-, Überwachungsund Repressionsapparate sowie das private Leben. Moral und Ethik bleiben dabei auf der Strecke, durchaus auch in brutaler Weise.

Die bürgerliche Demokratie wurde 2018 durch Ausbau von Repression und Unterdrückung, Korruption der Politik, Einbindung der Medien, Ruin der Gewaltenteilung sowie Errichtung autoritärer rechter Strukturen weiter zerstört. Dieser Ruin der Demokratie hat immer öfter auch den Weg in die bürgerlichen Medien gefunden. Unübersehbar erlitten die bürgerlichen Politikmodelle weiteren Niedergang. Die Rechtsentwicklung hat sich national und international verstärkt und vielfach zur Normalität entwickelt. Offen verbliebene linke Regierungen - z.B. in Lateinamerika - wurden unverhohlen in den Würgegriff genommen. Es kam sogar zu völkerrechtswidrigen Kriegshandlungen gegen fortschrittliche Bewegungen wie etwa in Mexiko oder im Fall der autonomen kurdischen Regionen in Syrien. Die zerfallenden bürgerlichen Parteien öffneten sich rasant weiter nach rechts, Hardcore-Nazis wurde offener und massiver denn je Raum gegeben. Ein bislang nur im Horrorfilm vorstellbares Kettensägen-Massaker fand unter den Augen der Weltöffentlichkeit in einer Botschaft statt, verantwortlich ist die saudi-arabische Königsdiktatur.

Die Schlacht des Kapitals um Ressourcen und Märkte verschärfte sich 2018 zu einem offenen Wirtschaftskrieg bisher nicht gekannten Ausmaßes. Er richtete sich vor allem gegen China, Russland, Kuba, Venezuela, Iran und Bolivien, aber auch gegen die EU und Deutschland sowie gegen andere Wirtschaftsblöcke. Was auch die allgemeine Konfrontation zwischen den Machtblöcken verschärfte und die existierenden gemeinsamen internationalen Wirtschafts- und Politikstrukturen unterminierte. USA; EU, China, Iran, Israel, Russland, Arabien, Israel usw. starteten bzw. verstärkten unverhohlen ihre nationalen Vorbereitungen auf einen ev. Krieg gegeneinander. Die Rüstungskonzerne fuhren Rekord-Ergebnisse ein und noch vor Weihnachten wurde der INF-Vertrag, der das Gleichgewicht atomarer Waffen regelt, von den USA infrage gestellt. Erstmals tauchte in deutschen Medien die Forderung nach Austritt aus der NATO auf (Stern/August 2018).

Zugleich schotteten sich die westlichen Industrienationen 2018 weiter gegen Flucht und Migration ab. Mauern, Zäune und mit Waffengewalt gesicherte Grenzsysteme griffen um sich. Die aggressive US-Regierung will eine tausende Kilometer lange Mauer an der mexikanischen Grenze errichten. Die EU-Außengrenzen wurden weiter verstärkt, die Häfen geschlossen, Massenlager für Flüchtlinge in Absprache mit ärmeren Ländern außerhalb der zu schützenden Grenzen errich-



tet. Auf Eigeninitiative basierende Hilfe für Flüchtende wurde zunehmend kriminalisiert und unterdrückt. Ohne Rücksicht auf Humanität und Menschenrechte wurde begonnen, die von Flucht, Not und Elend betroffenen afrikanischen und arabischen, oftmals autoritären und korrupten Regierungen mit Geld dazu zu bewegen, die Flüchtlingsströme am Ursprung des Entstehens im Keim zu ersticken bzw. widerspruchslos aus Europa rücktransportierte Flüchtlinge "zurückzunehmen". Über Sklaverei, Massenterror etc. in den "Partnerländern" wie etwa Libyen wurde dabei hinweggesehen. Zugleich gewannen Debatten an Fahrt, die darauf abzielen, den schwächeren und von Not geplagten Ländern die für das Kapital in den Zentren wichtigen Fachkräfte in Produktion und Wissenschaft regelrecht zu rauben und derart die vor Ort gegebenen Elendsbedingungen weiter zu zementieren.

Der Ausbau der Repressionsapparate und der Einsatz direkter Repressionsmaßnahmen gegen missliebige und widerständige Bewegungen, Organisationen und Personen schritt 2018 weltweit atemberaubend voran. Demokratische und liberale Gesetzgebungen wurden geändert und ausgehebelt, Polizeiterror incl. tödlicher Gewalt griff weiter um sich, die Überwachung durch Algorithmen und Künstliche Intelligenz wurde ausgebaut, der propagandistisch-ideologische Ruin eines von freier Selbstbestimmung, Humanismus, Empathie und Solidarität geprägten Menschenbildes wurde forciert, selbst Krieg, Bürgerkrieg und kriegsähnliche Einsätze gegen widerständige bzw. fortschrittliche Bewegungen waren wie etwa in Nicaragua, Brasilien und Venezuela an der Tagesordnung. In Brasilien wurde sogar erstmals ein offener Faschist ins Präsidentenamt gehievt.

Auch die Barbarisierung der Welt schritt 2018 rasant weiter voran. Ökologische Probleme wie etwa die Klimakatastrophe oder auch das Plastik-Problem mit allen verheerenden Folgen für die Lebensbedingungen der Menschheit nahmen neue Dimensionen an, wurden für alle offenkundig und blieben zu Gunsten der kurzfristigen Profite dennoch ohne angemessene Lösung. Lokale und regionale Kriege, Hunger und Not eskalierten weiter ohne jede Linderung. Im Mittelmeer ertranken tagtäglich auf der Flucht vor Not und Elend befindliche Menschen, Rettung und Hilfe wurden unter Bruch des internationalen Seerechts aktiv unterbunden. In Myanmar begann vor den Augen der Weltöffentlichkeit und unter Einbeziehung einer Friedensnobel-Preisträgerin der Völkermord an den Rohingya. In Tokyo wurde weiter an den Vorbereitungen der Olympiade 2020 gearbeitet, nur knapp mehr als 100 Kilometer entfernt von der weiter vor sich hin schwelenden Kernschmelze in Fukushima. Zu dieser Barbarisierung gehörte, dass die Menschen diesen furchtbaren Verbrechen zusehen mussten, zugleich immer perfekter und umfassender mit Drogen, Spielen und Konsum betäubt und damit Gerechtigkeitsempfinden, Solidarität und Empathie zunehmend systematisch abgetötet wurden.

Es war auch 2018 nicht möglich, die weltweiten Entwicklungen des Widerstands gegen Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung verlässlich zu bewerten. Dazu fehlten einfach die Informationen. Die herrschende Politik und ihre Medien transportieren sie nicht, unterbinden aktiv den Informationsfluss und sorgen mit Propaganda und Fake News für Verwirrung, die Widerstandskräfte selbst haben nicht die Mittel und Möglichkeiten, einen umfassenden Überblick zu schaffen.



Tatsache allerdings ist, dass aktiver Widerstand der sozialen Bewegungen ebenso wie der Arbeiterbewegung gegen die verheerenden Entwicklungen auch in 2018 in aller Welt und täglich präsent war. Mit vielfältigen Aktionen und Kampagnen, auch massenhaft in großen Demonstrationen und Streiks. In bestimmten Regionen der Welt auch mit militärischen Mitteln. Besonders beeindruckend dabei der im Dezember beginnende und über den Jahreswechsel anhaltende Massenaufstand der Gelbwesten mitten in Europa, in Frankreich.

Allerdings wurde bislang aller Widerstand immer wieder kanalisiert und gebrochen. Antikommunismus wurde als wirksamste Waffe allgegenwärtig eingesetzt, Entsolidarisierung und die Durchsetzung von Egoismus und Gier schritten voran, Nazis dienten als brutale und medienwirksame Kampftruppe gegen die Linke. Spaltung, Unterwanderung und Desinformation wurden eingesetzt und auch brutale Gewalt von Mord und Totschlag bis hin zum völkerrechtswidrigen Krieg war Mittel der Wahl. Grabenkriege, Isolation, Resignation, Ruin der mentalen Gesundheit, Niederlagen - all das und noch mehr waren die Folgen. Nirgends konnte sich antikapitalistischer Widerstand durchsetzen, konnte sich die Linke als Trägerin einer postkapitalistischen Politikund Gesellschaftsordnung wirkmächtig formieren und etablieren.

Zur Arbeit der Stiftung in 2018 (Zusammenfassung)

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie ist mit der Zielsetzung "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung" Bestandteil der weltweiten Bewegungen für Frieden, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit. Entsprechend dieser Zielsetzung wehrt sich die Stiftung gegen Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung, folgerichtig auch gegen den Abbau von demokratischen Rechten und gegen die Ausweitung reaktionärer Herrschaftsmethoden.

ethecon sieht sich der besonderen Aufgabe verpflichtet, den Blick für das Spannungsfeld Ethik und Ökonomie zu schärfen, die besondere Bedeutung der Ökonomie sowohl für die Probleme als auch für die Lösung der Probleme in den Bereichen Frieden, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit zu verdeutlichen und zugleich in den Bewegungen "für eine bessere Welt" einigend und vermittelnd zu wirken. Die brennenden und immer mehr die Existenz der Menschheit und des Planeten bedrohenden Entwicklungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie erfordern einen Wandel weg vom Profitsystem hin zu einem Solidarsystem.

Entsprechend dieser Zielsetzungen und vor dem Hintergrund der allgemeinen politischen Entwicklungen sowie der inneren organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen mobilisierte die Stiftung 2018 massiv für den Widerstand gegen Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung. ethecon bezog mit Erklärungen, Flugblättern und Teilnahme an Demonstrationen Stellung und förderte mit eigenen Vorschlägen und Ideen die Debatten. Aktivist*innen der Stiftung brachten sich ein, arbeiteten in den verschiedenen Bewegungen und Kampagnen mit und warben für breite und internationale Bündnisse für Frieden, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit.



Mit eigenen Veranstaltungen, Kampagnen und Aktionen im In- und Ausland machte ethecon Front gegen den verheerenden Gang der Dinge. Zugleich leistete die Stiftung aktive Beiträge zu Aufrufen und Demonstrationen der sozialen Bewegungen in aller Welt. Besonders herausragend dabei die Aktionen, in deren Rahmen den Preisträgern des Internationalen ethecon Black Planet Award 2018, Larry Fink und Paul Manduca (Großaktionäre) sowie Armin Papperger (Vorstand) und Ulrich Grillo (Aufsichtsrat) des Rüstungs-Konzern RHEINMETALL (Deutschland), die Trophäe und die Urkunde des Preises überbracht wurden.

Auch wurden die Aktionen in Vietnam und Taiwan wegen der katastrophalen Umweltzerstörungen in Vietnam durch einen taiwanesischen Konzern (FORMOSA PLASTICS GROUP/FPG) fortgeführt. Verantwortlich dafür zeichnen die Besitzerfamilie Wang sowie der Geschäftsführer Lee Chih-tsuen und andere verantwortliche Manager*innen und Großaktionär*innen von FPG, die bereits 2009 mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award geschmäht wurden.

Im Hinblick auf die Preisträger des Black Planet Awards von MONSANTO (jetzt Teil des BAYER-Konzerns), von DOW CHEMICAL (jetzt DOWDUPONT) und von NESTLÉ wurden Kampagnen und Aktionen fortgeführt bzw. initiiert.

Bei einem Besuch in Japan wurden im Sommer 2018 zusammen mit einheimischen Aktivist*innen die Forderungen an die Manager*innen und Großaktionär*innen von TEPCO erneuert, die 2011 für ihre Verantwortung im Zusammenhang mit dem Atom-GAU in Fukushima mit dem Internationalen Black Planet Award an den Pranger gestellt worden waren. Wir machten vor Ort auf die Risiken für die in 2020 in Tokyo stattfindenden Olympischen Spiele aufmerksam. Der von uns bereits seit ihrer Gründung im Jahr 2012 unterstützten selbstverwalteten Fukushima Collaborative Clinic (FCC) wurde eine weitere von ethecon gesammelte Solidaritätsspende für die Opfer der Atomkatastrophe überbracht.

Im November 2018 wurden - wie alle Jahre seit 2006 - die beiden internationalen ethecon Preise verliehen. Einerseits wurde die ehemalige US-Offizierin und langjährige US-Diplomatin Ann Wright, die während des Irak-Kriegs die Fronten wechselte und seitdem mutig und tapfer ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit für Frieden und Menschenrechte eintritt, mit dem Internationalen ethecon Blue Planet Award 2018 für ihren herausragenden und beispielhaften Einsatz geehrt. Andererseits wurden Wolfgang Porsche und Stephan Weil (Großaktionäre) sowie Herbert Diess (Vorstand) und Hans Dieter Pötsch (Aufsichtsrat) / weltgrößter Automobilkonzern VOLKS-WAGEN (Deutschland) für eine schier endlose Liste herausragender und schockierender Verbrechen gegen Mensch und Umwelt, darunter das Dieselverbrechen, in dessen Rahmen weltweit über Jahre hinweg die Abgaswerte zum Nachteil des Klimas und der menschlichen Gesundheit verbrecherisch manipuliert wurden, mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award 2018 an den Pranger gestellt.

Mit einer öffentlichen Veranstaltung "Zwangsweise freiwillig: Enteignung der Daten" beschäftigte sich die Stiftung vor dem Hintergrund der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) mit den immer weiter um sich greifenden Problemen des Raubs persönlicher



Daten durch die Datenkraken FACEBOOK, GOOGLE & Co. sowie die staatliche und konzernbetriebene Überwachung.

Im Herbst 2018 hatte der neue ethecon Kurzfilm aus der Reihe "They Fear EXPOSURE - Sie scheuen den Pranger" Premiere. Diesmal wurde die öffentliche Verleihung sowie die Aktionen zur Übergabe des Internationalen ethecon Black Planet Award 2017 an Larry Fink und Paul Manduca (Großaktionäre) sowie Armin Papperger (Vorstand) und Ulrich Grillo (Aufsichtsrat) des Rüstungs-Konzern RHEINMETALL (Deutschland) dokumentiert.

Bei ihren Finanzen sah sich die Stiftung 2018 weiter mit der andauernden Finanzkrise mit Währungsrisiken und Spekulationsblasen, mit Null- und Negativzinsen konfrontiert. Alle seit 2008 andauernden Schwierigkeiten und Gefahren für die Finanzen und das Vermögen der Stiftung blieben erhalten, die Finanz-Arbeit der Stiftung war anhaltend schwierig und kompliziert. Die Erträge dümpelten weiter auf niedrigstem Niveau. ethecon war massiv auf Spenden und Zuwendungen sowie ehrenamtliche Arbeit angewiesen.

Anhaltender Rückgang der Einkommen der Normal-Bevölkerung führten allgemein zum Rückgang der Zahl und des durchschnittlichen Höhe der Spenden und machten es auch für ethecon schwer, Zuwendungen und finanzielle Förderung zu mobilisieren. Wobei gleichzeitig gesellschaftskritische Arbeit wie die der Stiftung grundsätzlich von staatliche, kirchlicher oder andere Finanzierung ausgeschlossen ist. Umso erfreulicher, dass wir den dramatischen Einbruch der Spenden im Jahr 2017 wieder ausgleichen und die Einnahmen aus Zuwendungen steigern konnten.

Repression und politischer Druck auf Ziele, Personal und Arbeit der Stiftung dauerten an. Dies sowohl durch Bespitzlung und Überwachung, faschistische bzw. rechtsradikale Attacken etc., aber z.B. auch durch Fortführung der steuerrechtlichen Angriffe auf ausdrückliche Anweisung des Bundesfinanzministeriums auf attac oder die Androhung eines Total-Verbots der Roten Hilfe.

Auch hatten wir 2018 mit neuen politisch-bürokratischen Erschwernissen zu kämpfen. Der personelle und vor allem auch der finanzielle Aufwand für die Verwaltung der Stiftung nahm mit immer neuen bürokratischen Anforderungen wie etwa der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weiter zu und belastete uns auch finanziell über die Maßen.

Im Bereich des Personals hatten wir mit Ausfällen durch zwei schwere Unfälle zu kämpfen. War unser ehrenamtlich arbeitender Finanzvorstand und Gründungsstifter bereits seit 2017 ausgefallen bzw. nur bedingt arbeitsfähig, so verunglückte unsere hauptamtliche Kraft in der Geschäftsstelle im März 2018 schwer und konnte in 2018 ebenfalls nur eingeschränkt arbeiten. Im Mai 2018 konnten wir glücklicher Weise mit der Einstellung unseres Geschäftsführers Niklas Hoves die sehr angespannte Situation wenigstens etwas entspannen.

Der Unfall unseres Gründungsstifters führte übrigens dazu, dass ethecon sich auch aktiv in die Streikauseinandersetzungen einbrachten, in denen das schlecht bezahlte und vollkommen überlastete Personal der Kliniken in Düsseldorf und in vielen anderen Städten Deutschlands um ihre Rechte kämpften. Wir gründeten mit unserem Gründungsstifter eine Patient*innen-Initiative,



die sich mit ihren konkreten Erfahrungen mit den verheerenden Missständen bei Unfallversorgung und Krankenpflege an die Seite der Streikenden stellte, auf vielen Streikveranstaltungen sprach und sich mit einem vielbeachteten Offenen Brief an die Chefetagen der immer stärker privatisierten Kliniken und Krankenhäuser wandte.

Insgesamt entwickelten sich die inneren und äußeren Rahmenbedingungen 2018 für die Arbeit der Stiftung unterschiedlich und kompliziert. Aber trotzdem konnte ethecon gute Ergebnisse abrechnen. Sowohl was die die Arbeit der Stiftung angeht, als auch hinsichtlich der Entwicklung der Stiftung. Die Verleihung der beiden Internationalen ethecon Awards 2018, die Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen 2018 können sich sehen lassen. Zugleich konnte die Organisationsund Finanzkraft der Stiftung stabilisiert werden. Die Stelle des hauptamtlichen Geschäftsführers konnte nach vier Jahren endlich wieder besetzt werden, die Zahl der (Zu)Stifter*innen konnte ebenso wie die Zahl der Fördermitglieder und Spender*innen gut ausgebaut werden, das Grundstockvermögen stieg auf 1,2 Mio. Euro, das Gesamtvermögen auf 2,1 Mio. Euro. ¹⁰

Zu den Aktivitäten der Stiftung

Die Stiftung entwickelte ihre Vorhaben und Aktivitäten im Jahr 2018 entsprechend der in der Satzung¹¹ verankerten gemeinnützigen Stiftungszwecke.

In der Präambel der ethecon Satzung heißt es: "Die Tätigkeit der Stiftung ist darauf gerichtet, die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem und ethischem Gebiet selbstlos zu fördern, indem sie für die Beachtung ethischer, ökologischer, sozialer und menschenrechtlicher Prinzipien bei Organisation und Durchführung fremder ökonomischer Vorhaben und Strukturen sowie für die Stärkung demokratischer und selbstbestimmter Strukturen im Wirtschaftsprozess wirkt (ethisches Wirtschaften)." Entsprechend dienten alle Aktivitäten der Stiftung gem. § 2 der Satzung sowohl der inhaltlich-fachlichen Ausleuchtung des Spannungsfeldes von Ethik und Ökonomie als auch dem Informationsaustausch bzw. der Informationsverbreitung zu diesem Thema.

Die Arbeit der Stiftung wird im Wesentlichen gebündelt im "Internationalen ethecon Blue Planet Projekt"¹². Dieses wurde bereits unmittelbar nach Gründung der Stiftung im Jahr 2005 in Kooperation mit dem bekannten ZERO-Künstler Otto Piene¹³ (siehe auch S. 6/7) gestartet. Seit 2010 wird es mit der ebenfalls international angesehenen Fotokünstlerin Katharina Mayer¹⁴ fortgeführt. Mit geeigneten Aktionen und Veranstaltungen wird einerseits beispielhaft offengelegt,

¹⁰ Zur Begrifflichkeit des Grundstockvermögens in Abgrenzung zum Gesamt- bzw. Stiftungsvermögen siehe Fußnote 5, S. 8.

¹¹ Die Satzung kann als ethecon Broschüre kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

¹² Ausführlich informiert die ethecon Broschüre "Das Internationale Blue Planet Projekt", die kostenfrei bei der Stiftung bestellt werden kann (Spende erbeten).

Prof. Otto Piene (Jahrgang 1928) verstarb 2014 und gehört zu den großen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Er begründete zusammen mit Heinz Mack und Günther Uecker die epochale ZERO-Kunst. Mehr zu Person und Werk von Otto Piene in der ethecon-Broschüre "Das Internationale Blue Planet Projekt", die kostenfrei bei der Stiftung bestellt werden kann (Spende erbeten).

¹⁴ Siehe Fußnote 6, S. 8.



wer aus ökonomischen Gründen für die ökologischen, sozialen und politischen Katastrophen Verantwortung trägt und wer unter den Folgen zu leiden hat; andererseits wird verdeutlicht, wie auf die verheerende Entwicklung Einfluss genommen werden kann, wie Widerstand möglich wird und wo die Lösungsmöglichkeiten liegen.

Die Arbeit der Stiftung gliederte sich 2018 in folgende neun Bereiche:

- > Projekte / Kampagnen
- > Tagungen / Veranstaltungen
- > Eigene Medien
- > Elektronische Medien
- > Periodische Informationsschriften
- > Kooperationen
- > Erklärungen
- > Sonstige Öffentlichkeitsarbeit
- > Sonstiges

Projekte und Kampagnen

Der bedeutsamste Bereich der Arbeit der Stiftung waren auch 2018 wieder die Aktionen, Projekte und Kampagnen für die Durchsetzung von Umweltschutz, Menschen- und sozialen Rechten und Frieden:

> Internationale ethecon Awards 2018

ethecon vergibt seit 2006 unter Mitwirkung des Dachverbandes der Kritischen Aktionär*innen zwei internationale Preise - den Internationalen ethecon Blue Planet Award (Blue PA) sowie den Internationalen ethecon Black Planet Award (Black PA). Mit dem Blue PA ehrt die Stiftung Personen, die sich in herausragender und beispielhafter Weise für den Erhalt ethischer Prinzipien in der Ökonomie einsetzen und so zum Schutz unseres Blauen Planeten beitragen; mit dem Black PA prangert ethecon Personen aus dem Wirtschaftsbereich an, die in schockierender und rücksichtsloser Weise ethische Prinzipien mit Füßen treten und so für den Ruin unserer Erde Verantwortung tragen.

Die beiden Preise 2018 wurden im Rahmen einer gut besuchten Veranstaltung in Berlin vergeben. Der Internationale ethecon Blue Planet Award 2018 ehrte die Friedens- und Menschenrechtsaktivistin Ann Wright (USA). Ungeachtet ihrer eigenen Sicherheit verteidigt sie menschliche Rechte und stellt sich Krieg und Ungerechtigkeit entgegen. Sie tritt nicht nur für die Menschen- und Umweltrechte ein, sondern auch für eine Abschaffung des herrschenden kapitalistischen Systems. Sie handelt zum Vorteil der menschlichen Gemeinschaft. Sie hält Moral und Ethik hoch und stemmt sich gegen den Untergang der Erde als Schwarzer Planet. Mit dem gleichzeitig verliehenen Black PA 2018 wurden Wolfgang Porsche und Stephan Weil (Großaktionäre) sowie Herbert Diess (Vorstand) und Hans Dieter

Mehr zu Ann Wright im ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Blue Planet Award 2018. Es enthält die Begründung für die Verleihung, die Laudatio und weitere Informationen. (Bei ethecon kostenlos erhältlich/Spende erbeten)



Pötsch (Aufsichtsrat) beim weltgrößten Automobilkonzern VOLKSWAGEN (Deutschland) für eine schier endlose Liste herausragender und schockierender Verbrechen gegen Mensch und Umwelt, darunter das sogenannte Dieselverbrechen, in dessen Rahmen weltweit über Jahre hinweg die Abgaswerte zum Nachteil des Klimas und der menschlichen Gesundheit verbrecherisch manipuliert wurden, mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award 2018 an den Pranger gestellt.¹⁶

- > Übergabeaktionen Black Planet Award 2017¹⁷

 Der Blue PA wird jeweils im Rahmen des öffentlichen Festakts der Verleihung den anwesenden Preisträger*innen unmittelbar übergeben.
 - Anders beim Black PA. Dieser wird zwar ebenfalls zusammen mit dem Blue PA verliehen, aber die Preisträger*innen werden lediglich namentlich genannt und der "Offene Brief" an sie wird verlesen. Die Trophäe selbst wird den Geschmähten zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen öffentlicher Aktionen überbracht. Damit sollen die mit diesem Schmähpreis verbundene Kritik sowie die Namen der verantwortlichen Preisträger*innen noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.
 - Im April und Mai 2018 organisierte ethecon in verschiedenen Städten Deutschlands Aktionen zur Überbringung des Black PA 2017 an die geschmähten Großaktionäre Larry Fink und Paul Manduca sowie an die Manager Armin Papperger (Vorstand) und Ulrich Grillo (Aufsichtsrat) des Rüstungs-Konzern RHEINMETALL (Deutschland). Im Rahmen von Demonstration und Protest vor und auf der Hauptversammlung des Konzerns wurde die Trophäe schließlich übergeben.
- > Kampagnen zu in den Vorjahren mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award geschmähten Preisträger*innen¹⁹
 Um die internationale Öffentlichkeit auf die Verantwortung der mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award geschmähten Preisträger*innen für Ruin und Zerstörung unseres Blauen Planeten aufmerksam zu machen, startete bzw. setzte ethecon 2018 Kampagnen fort. Im Fokus standen dabei insbesondere folgende Personen und Unternehmen:
 - * Armin Papperger (Vorstand) und Ulrich Grillo (Aufsichtsrat) sowie die Großaktionäre Larry Fink (BLACKROCK) und Paul Manduca (PRUDENTIAL) vom Rüstungskonzern RHEINMETALL (Deutschland)

Mehr zu Wolfgang Porsche und Stephan Weil (Großaktionäre) sowie zu Herbert Diess (Vorstand) und Hans Dieter Pötsch (Aufsichtsrat) vom weltgrößten Automobilkonzern VOLKSWAGEN (Deutschland) im ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Black Planet Award 2018. Es ist in vier Sprachen (deutsch/englisch/spanisch/französisch) bei ethecon kostenlos erhältlich/Spende erbeten.

Von besonderer und eigenständiger Bedeutung innerhalb der Verleihung der beiden internationalen ethecon Awards sind die in den Monaten nach dem öffentlichen Festakt der Verleihung stattfindenden Aktionen zur Übergabe der Trophäe des jeweiligen Internationalen ethecon Black Planet Award an die geschmähten Preisträger*innen. Diese Übergaben werden von ethecon in internationaler Zusammenarbeit mit anderen interessierten Nicht-Regierungsorganisationen (Non-Governmental Organisations/ NGOs) dort organisiert, wo die Preisträger*innen ihren Sitz bzw. ihr Zuhause haben.

Mehr zu Larry Fink und Paul Manduca (Großaktionäre) sowie Armin Papperger (Vorstand) und Ulrich Grillo (Aufsichtsrat) des Rüstungs-Konzern RHEINMETALL (Deutschland) im ethecon Dossier zum Internationalen ethecon Black Planet Award 2017. Es ist in vier Sprachen (deutsch/englisch/spanisch/französisch) bei ethecon kostenlos erhältlich/Spende erbeten.

¹⁹ Zu allen Preisträger*innen des Internationalen ethecon Black Planet Award gibt es ethecon Dossiers, die die Begründungen und Offenen Briefe sowie weitere Informationen enthalten. Zu den Kampagnen gibt es ethecon konkret Flugblätter. Zum Teil gibt es die Materialen in mehreren Sprachen. Alle Materialien können bei ethecon kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



- * Andrew N. Liveris (Vorstandsvorsitzender), James M. Ringler (Mitglied des Vorstands) sowie die Großaktionär*innen des Chemie-Konzerns DOW CHEMICAL (USA)
- * Die Großaktionär*innen sowie Tsunehisa Katsumata (Chairman), Masataka Shimizu (ehem. Präsident) und Toshio Nishizawa (Präsident des Energiekonzerns TEPCO/ Japan (Black PA 2011)
- * Besitzerfamilie Wang und Geschäftsführer Lee Chih-tsuen des Chemie-, Gentechnikund Elektronikkonzern FORMOSA PLASTICS/Taiwan (Black PA 2009)
- * Großaktionär*innen und leitende Manager*innen des Agrar-Multis MONSANTO/ USA (Black PA 2006)

Besonders hervorzuheben im Rahmen der verschiedenen Kampagnen 2018 waren einige besondere Aktionen:

* Kinderklinik in Fukushima

Nach der Fukushima-Atomkatastrophe haben die japanische Regierung und der TEPCO-Konzern mehr als 3 Millionen Menschen nicht aus der Umgebung des nach wie vor in der Kernschmelze befindlichen Meilers evakuiert. Sie blieben bis heute sich selbst überlassen. Ohne wirksame Hilfe. Darunter etwa 300.000 Kinder. Auch 2018 drangen immer wieder neue skandalöse Berichte über den Umgang der Verantwortlichen mit Umwelt und Menschen im Zusammenhang mit dem GAU durch. Krebserkrankungen greifen insbesondere bei Kindern um sich. Erschüttert von dieser Barbarei, verbindet ethecon seit 2012 die politische Kampagne zu den für die Fukushima-Katastrophe Verantwortlichen des TEPCO-Konzerns mit einer Solidaritätskampagne für die Menschen vor Ort, aber auch für die japanische Anti-AKW-Bewegung insgesamt. Insbesondere unterstützt ethecon die 2013 eröffnete selbstverwaltete Fukushima Collaborative Clinic (FCC), die den Kindern in den strahlenverseuchten Gebieten hilft. 2018 nutzte ein Vorstandsmitglied von ethecon seinen Urlaub und überbrachte 2,5 Tsd. Euro gesammelte Spenden.²⁰

Spendenaufruf "Für die Kinder von Fukushima!"

In gemeinsamer Kumpanei lassen die japanische Regierung und der TEPCO-Konzern Millionen von Menschen, darunter ca. 300 Tsd. Kinder, in den verstrahlten Gebieten rund um die GAU-Reaktoren von Fukushima ohne angemessene gesundheitliche Fürsorge. Zu Gunsten der Profite der Atomkonzerne.

Betroffene Mütter bauen mit Familienangehörigen, engagierten Ärzten und unterstützenden Bürger*innen seit 2012 eine selbstverwaltete Kinder- und Strahlenklinik auf.

ethecon unterstützt dieses Projekt im Rahmen der ethecon Kampagne zu TEPCO und appelliert, für die Kinder von Fukushima zu spenden.

Stichwort

"Kinderklinik Fukushima"

EthikBank

IBAN DE58 8309 4495 0003 0455 36 / BIC GENO DEF1 ETK

²⁰ Zur Reise, der Spendenübergabe und den Aktionen gibt es ein Handout mit dem Titel "Solidarität mit den Opfern der Fukushima-Katastrophe!". Es kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).







* Auseinandersetzungen in Vietnam

Die Besitzerfamilie Wang sowie die Manager*innen von FORMOSA PLASTICS GROUP (FPG) aus Taiwan wurden 2009 mit dem Internationalen ethecon Black PA geschmäht. Im Mai 2016 wurde bekannt, dass dieser taiwanesische Konzern mit der Errichtung eines großen Stahlwerks in Vietnam eine verheerende Umweltkatastrophe ausgelöst hatte. Seitdem drängt ethecon darauf, dass für alle Schäden und deren Regulierung die Verantwortlichen des Konzerns haften müssen. Die von FPG geleistete Entschädigungssumme von 500 Mio. US Dollar hat sich als ungenügend erwiesen. Die Kämpfe um Wiederherstellung der Öko-Systeme und gerechte Wiedergutmachungen für die geschädigten vietnamesischen Fischer*innen dauern an. ethecon leistete auch 2018 Hilfe und wandte sich erneut mit Offenen Briefen an die Konzernleitung sowie die Regierungen von Vietnam und von Taiwan.

- * Verseuchungen am Golf von Mexico
 Auch bei der großflächigen Verseuchung des Golf von Mexico in den USA sind die
 Besitzerfamilie Wang sowie die Manager*innen von FORMOSA PLASTICS GROUP (FPG)
 aus Taiwan verantwortlich. Zusammen mit der Blue PA Preisträgerin Diane Wilson war
 ethecon vor Ort aktiv, um der Umweltverseuchung ein Ende zu bereiten und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.
- * Olympische Spiele 2020 in Tokyo
 Die Olympischen Spiele 2020 sollen nur wenige Kilometer von Fukushima, dem Ort der
 größten Atomkatastrophe der Geschichte der Menschheit entfernt stattfinden. Die "Jugend der Welt", Tausende Sportler*innen und Millionen von Besucher*innen sollen
 rücksichtslos den atomaren Risiken ausgesetzt werden, nur damit die Verantwortlichen
 in Politik und Wirtschaft Anschein der Normalität weiter ausgebaut werden kann. In
 Kooperation mit Partner*innen in aller Welt begannen wir mit den Vorbereitungen für
 geeignete Proteste.

Aktionen/Veranstaltungen

Außerhalb der Kampagnenarbeit zu den Black Planet Award Preisträger*innen führte ethecon 2018 weitere Aktionen und Aktivitäten durch. Besonders hervorzuheben sind insbesondere:

- > Fachtagung
 - Vor dem Hintergrund der 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung führten wir im November in Berlin die Fachtagung "Zwangsweise freiwillig: Enteignung der Daten" durch. Es sprach Lars Wehring/Köln von der Internetaktivist*innen-Gruppe Capulcu.
- > Infostände
 Bei einigen Demonstrationen, Veranstaltungen und Aktionen führte ethecon 2018
 Infostände durch.
- > Europaweite Veranstaltungsreihe
 Wie in den Vorjahren unterstützte ethecon auch 2018 zusammen mit anderen Organisationen
 und Initiativen eine europaweite Veranstaltungstournee von japanischen Partner*innen



im Oktober/November zur Atom-Katastrophe in Fukushima. Referent war der japanische Anti-Atom-Aktivist Kazuhiko Kobayashi.

> Demonstrationen

Mit eigenen Delegationen, Infoständen und Transparenten war die Stiftung vertreten u.a. anlässlich der großen Manifestation "Wir haben es satt!" zur Ernährungssicherheit in Berlin, auf Demonstrationen gegen den Kohletagebau Garzweiler, bei den Aktionen gegen NATO und Krieg anlässlich der Sicherheitskonferenz in München sowie auf einem Protest-Marsch zum Jahrestag der Fukushima-Katastrophe.

- > ethecon Stifter*innen Treffen
 Im November lud die Stiftung alle ihre (Zu)Stifter*innen zum traditionellen ethecon
 Stifter*innen-Treffen nach Berlin.
- > Politische Statführungen Ebenfalls im November lud ethecon alle ihre (Zu)Stifter*innen sowie die Mitglieder der Organe und des ethecon Teams zu einer "Politischen Stadtführung" nach Berlin ein.
- > Patient*innen Initiative

Mit einer eigens gegründeten "Patient*innen-Initiative" unterstützte ethecon die großen Streikauseinandersetzungen im deutschen Gesundheitswesen. Die Stiftung stellte sich an die Seite der Streikenden, sprach auf vielen Streikveranstaltungen und wandte sich mit einem - auch in den Medien - vielbeachteten Offenen Brief an die Chefetagen der immer stärker privatisierten Kliniken und Krankenhäuser.

Eigene Medien

Neben der umfangreichen Nutzung eigener elektronischen Medien (siehe weiter unten) erstellte und verbreitete ethecon regelmäßig eigene Publikationen bzw. legte diese in aktualisierten Fassungen neu auf. Zu nennen sind insbesondere Filme, Livestreams, Fotoshows, Broschüren und Flugblätter.

- > Livestreams
 - Wichtige Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen sowie die Verleihungen der Internationalen ethecon Awards werden per Livestream im Internet übertragen. 2018 kamen die Livestreams zur Fachtagung 2018 und zur Verleihung der ethecon Preise 2018 neu hinzu. Alle Livestreams sind auf Dauer auf dem ethecon YouTube Kanal zu sehen.
- > Filmreihe "They Fear Exposure!" (Sie scheuen den Pranger!)
 Bisher sind über die Aktionen zur Übergabe der Internationalen ethecon Black Planet
 Awards unter dem Titel "They Fear Exposure! Sie scheuen den Pranger!" sechs Filme
 erschienen.
 - Im November 2018 hatte ein neuer Filme dieser Reihe Premiere. Er dokumentiert die Aktionen im Jahr 2018 zur Übergabe des Internationalen ethecon Black Planet Award an Armin Papperger (Vorstand) und Ulrich Grillo (Aufsichtsrat) sowie die Großaktionäre Larry



Fink (BLACKROCK) und Paul Manduca (PRUDENTIAL) vom Rüstungskonzern RHEINMETALL (Deutschland).

Alle Filme sind im Internet auf dem ethecon YouTube Kanal zu finden.

* Fachtagungen

In 2018 waren Livestreams verfügbar von den Fachtagungen, Vorträgen und Preisverleihungen der Stiftung aus den Jahren 2011 bis 2017. Neu hinzugekommen ist der Livestream der Fachtagung 2018 "Zwangsweise freiwillig: Enteignung der Daten".

* Verleihungen der Internationalen ethecon Awards

Die Livestreams zu den Verleihungen der Internationalen ethecon Awards 2010 bis 2017 waren weiterhin verfügbar. Im Dezember 2018 kam die Dokumentation der Verleihung des Internationalen Blue Planet Awards an die Friedens- und Menschenrechtsaktivistin Ann Wright (USA) sowie zur Verleihung des Internationalen Black Planet Awards an Herbert Diess (Vorstandsvorsitzender), Hans-Dieter Pötsch (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Wolfgang Porsche (Großaktionär/PORSCHE HOLDING SE) und Stephan Weil (Großaktionär/Ministerpräsident Niedersachsen) / Automobil-Konzern VOLKSWAGEN (Deutschland) hinzu.

* Sonstige Veranstaltungen

Verfügbar waren weiterhin Livestreams von verschiedenen Veranstaltungen, vor allem von der Europareise von Kazuhiko Kobayashi zur aktuellen Situation im Hinblick auf die Atom-Katastrophe in Fukushima/Japan.

> Foto-Shows

Regelmäßig produziert ethecon Foto-Shows zu politischen Themen aus dem Spannungsfeld Ethik & Ökonomie. Alle Fotoshows sind auf dem ethecon YouTube Kanal im Internet zu sehen.

Bisher entstanden neun Foto-Shows zu den verschiedenen Preisträger*innen des Internationalen ethecon Blue Planet Award 2009 bis 2017.

Neu erschienen ist im November 2018 die Foto-Show "Kampf für Menschlichkeit". Sie zeigt bewegende Bilder zur ethecon Blue Planet Award Preisträgerin 2018 Ann Wright und zu ihrem selbstlosen Einsatz für Frieden und Menschenrechte.

> ethecon Broschüren

Die Stiftung veröffentlichte und verbreitete Dossiers und andere Broschüren. Es waren 2018 mehr als 30 Titel lieferbar, vier davon sind komplett neu erschienen, andere wurden aktualisiert.²¹

* ethecon Dossiers

Die ethecon Dossiers befassen sich mit den Preisträger*innen der beiden Internationalen ethecon Awards. Sie enthalten neben dem umfangreichen Fakten zu politischem Kontext und Hintergrund der jeweiligen Personen Grußwörter aus aller Welt, die jeweilige

Alle ethecon Broschüren können - soweit noch lieferbar - kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten). Viele der Broschüren sind im Download-Bereich unserer Internetseite als pdf-Datei verfügbar (www.ethecon.org). Auch ist bei ethecon eine aktuelle Liste aller lieferbaren Broschüren kostenfrei erhältlich, die auch kurze Inhaltsbeschreibungen enthält.



Schmäh- bzw. Lobrede und im Fall der Blue Planet Awards auch die Dankesrede des*der Preisträger*in. In der Regel sind neben einer deutschen Ausgabe auch englische, spanische und/oder französische Versionen erhältlich (so sie nicht vergriffen sind). Lieferbar waren 2018 sowohl zehn Dossiers zu den Preisträger*innen der Internationalen Blue Planet Awards 2008 bis 2017 als auch ebenso viele Dossiers zu den Preisträger*innen der Internationalen Black Planet Awards der gleichen Jahre.

2018 erschienen neu das Dossier zu Ann Wright, Aktivistin der Friedens- und Menschenrechtsbewegung aus den USA, Preisträgerin des Internationalen ethecon Blue Planet Award 2018 sowie das Dossier zu Herbert Diess (Vorstandsvorsitzender), Hans-Dieter Pötsch (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Wolfgang Porsche (Großaktionär/ PORSCHE HOLDING SE) und Stephan Weil (Großaktionär/Ministerpräsident Niedersachsen) vom Automobil-Konzern VOLKSWAGEN AG (Deutschland), Preisträger des Internationalen Black Planet Award 2018.

* Weitere Broschüren

Wichtige weitere Broschüren, die 2018 neu oder in komplett überarbeiteten Auflagen erschienen, waren folgende Publikationen:

- Stiftungsbroschüre
 Die Broschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung" erscheint seit 2004 in vielen Neuauflagen. Sie wurde auch 2018 wieder komplett überarbeitet und enthält alle Informationen über die Stiftung: Ziele, Aufbau, Arbeitsweise, aktuelle Zahlen etc.
- "Jahresbericht 2017"
 Seit 2005 veröffentlicht die Stiftung regelmäßig ihren Jahresbericht. Mit dem in 2018 erschienenen "Jahresbericht 2017" gab die Stiftung einen Überblick über ihre Arbeit im Jahr 2017. Die Jahresberichte der Stiftung folgen den Prinzipien von Transparenz und umfassender Information.²²
- "Ethik & Ökonomie"
 Diese Broschüre befasst sich mit dem Kernthema der Stiftung, dem Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie. Das Heft erschien erstmals 2005 und wurde inzwischen ebenfalls mehrfach überarbeitet und erweitert.
- "Erbschaft & Vermächtnis"
 Diese Broschüre ist ein allgemeines Arbeitsmaterial zum Thema Nachlass. Sie erscheint seit 2008 und wurde ebenfalls 2018 neu aufgelegt.
- "Blue Planet Project" (Blue Planet Projekt)
 Die Broschüre enthält sämtliche Informationen über das gleichnamige Projekt der Stiftung und erscheint seit 2007.

_

konzerngesteuerter Politik zur Verfügung gestellt bekommt.

Bis 2017 folgte ethecon zudem den Kriterien der von Transparency International Deutschland ins Leben gerufenen "Initiative Transparente Zivilgesellschaft". Dafür durfte ethecon das Logo der Initiative einsetzen. Davon hat ethecon Abstand genommen, weil ethecon es nicht für sinnvoll hält, mit Transparency International zusammenzuarbeiten. ethecon musste feststellen, dass Transparency International eine Organisation ist, die seit ihrer Gründung ihre Mittel zu großen Teilen von Konzernen und von



- "Satzung mit Gründungserklärung & Charta"
 Diese seit 2004 erscheinende Broschüre enthält neben der Gründungserklärung und der Charta der Stiftung, die Satzung in der aktuellen Fassung.
- "Hall of Fame Hall of Shame"
 In 2016 erschien erstmals eine Broschüre, die in einer Zusammenschau sämtliche Preisträger*innen der Internationalen ethecon Awards vorstellt.
- "Richtlinie Finanz- und Vermögensarbeit (RFV)"²³
 Diese im Jahr 2014 erarbeitete Broschüre informiert umfassend über die Grundsätze der Stiftung im Umgang mit Finanzen und Vermögen. Sie erschien erstmals 2015 und wurde 2018 leicht überarbeitet.

> ethecon Handouts

In einfach gehefteten Materialien (Handouts) berichtete ethecon über Aktionen der Stiftung. Mindestens ein Dutzend solcher Handouts ist bereits zu den Übergabe-Aktionen zu den Internationalen ethecon Black Planet Awards erschienen.

Lieferbar waren 2018 die Berichte zur Übergabe der Black Planet Awards an Muhtar Kent (Vorstandsvorsitzender), James Quincey (Mitglied des Vorstands), Warren Buffett (Großaktionär, reichster Mann der Welt) und Herbert Allen (Großaktionär) des Getränke-Konzerns COCA-COLA in den USA sowie an die Vorstandsvorsitzenden Anshu Jain und Jürgen Fitschen sowie die Großaktionär*innen des Finanz-Multis DEUTSCHE BANK (Deutschland).

Neu erschienen ist 2018 das Handout zu den Aktionen bei der Übergabe des Black Planet Award an Larry Fink und Paul Manduca (Großaktionäre) sowie an Armin Papperger (Vorstand) und Ulrich Grillo (Aufsichtsrat) des Rüstungs-Konzern RHEINMETALL/ Deutschland).

Ebenfalls neu erschienen 2018 das Handout mit einem Reisebericht über die Aktionen zu TEPCO in Japan sowie das Handout über das ethecon Wochenende 2018 in Berlin mit Fachtagung, Preisverleihung. Stifter*innen Treffen und Politischer Stadtführung.

> Periodische Informationsschriften

Neben Broschüren und Dokumentationen gibt ethecon verschiedene regelmäßig erscheinende Informationsschriften heraus, von denen auch 2018 eine oder mehrere Ausgaben neu erschienen sind:

* GremienInfo

Mit zwei Ausgaben des GremienInfo wurde der wachsende Kreis der (Zu)Stifter*innen sowie der Mitglieder der Stiftungsgremien informiert.

* ethecon intern

Dieser Informationsdienst mit einer Auflage von bis zu 8 Tsd. Exemplaren richtete sich an alle an der Stiftung näher Interessierten, insbesondere an den großen Kreis der ehrenamtlichen Unterstützer*innen, der Spender*innen und Fördermitglieder.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie / www.ethecon.org / Facebook / YouTube / Twitter

Die "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) wurde erstmals im März 2015 als Broschüre veröffentlicht und bereits mehrfach aktualisiert. Sie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten). Zur RFV siehe auch S. 59 ff. dieses Jahresberichts.







* ethecon konkret²⁴

Mit den stiftungseigenen Flugschriften aus der Reihe "ethecon konkret" informiert die Stiftung in hohen Auflagen von bis zu 30 Tsd. Exemplaren die allgemeine Öffentlichkeit über laufende Projekte und Kampagnen. Teilweise in mehreren Sprachen. In 2018 erschienen ethecon konkret u.a. zu FORMOSA PLASTICS (FPG)/Vietnam-Katastrophe, VOLKSWAGE/Deutschland, RHEINMETALL/Deutschland und TEPCO/Japan

Elektronische Medien

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nutzte ethecon 2018 natürlich auch umfangreich die elektronischen Medien.

> Nutzung

Die Stiftung war mit Facebook, YouTube, Twitter etc. gut präsent, informierte mit der eigenen Internetseite, dem monatlichen Newsletter [ethecon eMail info] sowie den elektronischen Eilmeldungen [ethecon EilInfo]. Auch bei Google-Aufrufen hatte ethecon gute Werte.

> Sicherheit/Datenschutz

ethecon arbeitete im Rahmen der elektronischen Medien grundsätzlich entsprechend der allgemeinen Richtlinien des Datenschutzes und der Datenschutzgrundverordnung. Zugleich war die Stiftung sich bewusst, dass die Geheimdienste und Konzerne die Elektronischen Medien sowie die darüber verfügbaren Daten systematisch ausspähten. ethecon agierte entsprechend sparsam und sicherheitsbewusst. Wir verknüpften grundsätzlich keine Daten über das Internet und schalteten keinerlei Links auf persönliche Daten. Auch allen Anwender*innen außerhalb der Stiftung empfahl ethecon einen sparsamen und sicherheitsbewussten Umgang. Unbedingt lesenswert und zu beachten sind die Informationen von Digitalcourage²⁵, Capulcu²⁶ sowie des Datenschutzbeauftragten von Rheinland-Pfalz²⁷.

Aufrufe/Erklärungen

ethecon beteiligt sich regelmäßig an nationalen und internationalen Aufrufen und gibt selbst regelmäßig Erklärungen zu wichtigen Themen der internationalen sozialen Kämpfe ab:

Erklärung zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft²⁸
Im Jahr 2018 hat ethecon den vollzogenen Austritt aus der Initiative Transparente Zivilgesellschaft in einer Erklärung öffentlich bekannt gegeben und begründet (siehe auch S. 50 Transparenz).²⁹

²⁴ Alle Flugblätter der Reihe ethecon konkret können kostenfrei angefordert werden/Spende erbeten.

²⁵ www.digitalcourage.de

²⁶ www.capulcu.blackblogs.org

²⁷ www.datenschutz.rlp.de/themenfelder-themen/materialien

Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft wurde von Transparency International ins Leben gerufen. Sie arbeitet dafür, dass "zivilgesellschaftliche Organisationen" Transparenz über ihre Ziele, die Herkunft und Verwendung ihrer Mittel sowie über ihre Entscheidungsträger schaffen (siehe auch www.transparency.de).

²⁹ Die Erklärung zum Austritt aus der Initiative Transparente Zivilgesellschaft kann bei ethecon kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



- > Aufruf zur Findung der Preisträger*innen Im Januar 2018 erging an etwa 8.000 Partner*innen in aller Welt der alljährliche Aufruf zur Nominierung von Vorschlägen für die beiden internationalen ethecon Preise.
- > ethecon Erklärungen

Einmal jährlich im Frühjahr nehmen Kuratorium und Vorstand mit einer gemeinsam veröffentlichten ethecon Erklärung zu Fragen und Problemen im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie Stellung. Diese Erklärungen werden in hohen Auflagen sowohl elektronisch als auch in gedruckter Form verbreitet.

- * "ethecon Erklärung" 2018³⁰ Im März 2018 wurde die "ethecon Erklärung" zum Thema "Entmachtung der Investor*innen und Konzerne Voraussetzung für den Schutz des Wassers!" erarbeitet, verabschiedet und verbreitet.
- * Sammlung aller "ethecon Erklärungen" (Mappe) ³¹
 Die Mappe mit allen bisher erschienenen 18 "ethecon Erklärungen" zu verschiedenen internationalen politischen Fragen aus dem Spannungsfeld Ethik & Ökonomie wurde in 2018 neu aufgelegt und breit gestreut.
- > Solidaritätserklärung Rote Hilfe³²

Als im Herbst 2018 Überlegungen des Innenministeriums bekannt wurden, dass die Rote Hilfe verboten werden soll, hat ethecon diese demokratiefeindliche und repressive Vorgehensweise kritisiert und sich in einer öffentlichen Erklärung mit der Roten Hilfe solidarisiert.³³

 Unterstützung
 Darüber hinaus hat ethecon 2018 mehrere Erklärungen und Aufrufe im Rahmen der sozialen Bewegungen im In- und Ausland unterzeichnet und unterstützt.

Kooperationen

Auch 2018 kooperierte ethecon umfangreich sowohl national als auch international mit vielen Gruppen, Netzwerken und Organisationen der sozialen Bewegungen im Bereich Ethik und Ökonomie. Insbesondere sind zu erwähnen:

- > Gemeinsame Aktionen und Kampagnen
 - Die Stiftung beteiligte sich an zahlreichen von anderen Organisationen der nationalen und internationalen sozialen Bewegungen betriebenen Aktionen.
 - Zugleich organisierte ethecon eigenständig in Kooperation mit vielen anderen NGOs³⁴ Aktionen und Kampagnen. International besonders zu erwähnen sind die Kampagne zur

 $^{^{30}}$ Diese Erklärung kann bei ethecon kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

³¹ Die Mappe mit allen ethecon Erklärungen kann bei ethecon kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

³² Die Rote Hilfe ist laut Satzung "eine parteiunabhängige, strömungsübergreifende linke Schutz- und Solidaritätsorganisation". Sie "organisiert Solidarität für alle, die aufgrund ihrer politischen Betätigung verfolgt werden" (siehe auch www.rote-hilfe.de).

Die Erklärung zur Roten Hilfe kann bei ethecon kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

³⁴ Nichtregierungsorganisation (Non Governmental Organisation)



Entschädigung der Opfer der von unserem Black PA Preisträger*innen 2015 zu verantwortenden größten Chemie-Katastrophe der Menschheitsgeschichte in Bhopal/Indien, die Aktionen zur von unseren Black PA Preisträger*innen 2009 zu verantwortenden Umweltkatastrophe in Vietnam sowie zur Solidarität mit den Betroffenen der von unserem Black PA Preisträger*innen 2011 zu verantwortenden atomaren Menschheitskatastrophe in Fukushima.

- > Verleihung und Übergabe der Internationale ethecon Black Plane Awards
 Grundsätzlich arbeitet die Stiftung im Rahmen der Verleihung und der Übergabeaktionen
 der Internationalen ethecon Black Planet Awards mit dem Dachverband der Kritischen
 Aktionärinnen und Aktionäre/Deutschland zusammen. Darüber hinaus mit vielen Organisationen aus aller Welt.
- > Know-how-Transfer
 Zahlreiche Organisationen und Multiplikator*innen informierten die Stiftung über Probleme und Sachverhalte im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie. Umgekehrt vermittelte die Stiftung ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die sozialen Bewegungen im In- und Ausland.
- Mitgliedschaften
 In folgenden Organisationen war ethecon 2018 Mitglied und arbeitete aktiv mit:
 - * WandelStiften³⁵
 - * Bundesverband Deutscher Stiftungen³⁶
 - * Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung"³⁷

Sonstige Öffentlichkeitsarbeit

Über ihre Publikationen und die in der Öffentlichkeit wirksame politische Arbeit hinaus hat die Stiftung in 2018 weitere Öffentlichkeits- und Medienarbeit betrieben:

- > Anzeigen und Eigenwerbung
 Mit Anzeigen für die Selbstdarstellung, aber auch mit Anzeigen zur ethecon Tagung 2018
 und den ethecon Preisen 2018 war die Stiftung in einigen ausgewählten alternativen Printmedien präsent, darunter auch die beiden Tageszeitungen taz und junge Welt.
- > Presse-/Medienbetreuung
 Ein umfangreicher Verteiler nationaler und internationaler Medien, darunter auch zahlreiche
 Internetportale und Blogs, wurden 2018 regelmäßig mit Presseerklärungen in meist drei,
 manchmal auch vier Sprachen zu den verschiedenen Projekten und Kampagnen informiert.

³⁵ Ausführliche Information zum Verbund fortschrittlich orientierter Stiftungen in Deutschland finden sich auf der Internetseite www.wandelstiften.de

³⁶ Ausführliche Information zum Bundesverband Deutscher Stiftungen auf der Internetseite www.stiftungen.org

³⁷ Ausführliche Information zur Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung auf der Internetseite www.stiftungen.org



Zu Organisation und Personal

Die satzungsgemäß verantwortlichen und von der staatlichen Stiftungsaufsicht kontrollierten Organe von ethecon sind der Vorstand und das Kuratorium (siehe auch Satzung § 5).³⁸

Zusammen mit dem ethecon Team und der Geschäftsführung haben die Organe der Stiftung und die Ausschüsse im Jahr 2018 die Arbeit der Stiftung gewährleistet (zur Arbeit in 2018 siehe weiter oben S. 16 ff.). Leitlinie war neben der Satzung und anderen für die Arbeit grundlegenden Dokumenten vor allem die beschlossene Planung für das Jahr 2018.

Kuratorium

Nach dem für die Stiftung zuständigen deutschen Recht ist das Kuratorium das höchste Organ der Stiftung. Es beaufsichtigt die Arbeit der Stiftung, der Vorstand ist ihm gegenüber rechenschaftspflichtig.

2018 hatte das Kuratorium durchgängig sechs Mitglieder (zur Zusammensetzung siehe Anhang S. 52 sowie das Foto auf S. 35). Das entspricht der Satzung, die "mindestens fünf und maximal neun Personen" vorsieht. Ein Ausbau der Besetzung auf neun Personen ist angestrebt.

Alle Mitglieder des Kuratoriums arbeiten ehrenamtlich. Der Frauenanteil im Kuratorium betrug 50,0 Prozent. Das Durchschnittsalter der Kurator*innen lag Ende 2018 bei 54,3 Jahren. An einer Verjüngung wird gearbeitet.

Das Kuratorium tagte im Jahr 2018 zweimal. Im Interesse größtmöglicher Transparenz und Arbeitseffizienz fanden beide Tagungen des Kuratoriums als gemeinsame Sitzungen mit Geschäftsführung und Vorstand statt.

Auf ihren Sitzungen befassten sich die Kurator*innen mit den strategischen Fragen der organisatorischen, personellen und finanziellen Lage und Entwicklung der Stiftung sowie mit der Prüfung der Planungen und Grundsätze der Arbeit. Im Zentrum der Beratungen standen dabei nach wie vor der weitere Auf- und Ausbau der noch immer jungen Stiftung sowie die Sicherung der Finanzen.

Vorstand

Der Vorstand ist entsprechend der rechtlichen Grundlagen für die Führung der Geschäfte und die Außenvertretung der Stiftung zuständig. Er ist gegenüber dem Kuratorium rechenschaftspflichtig.

2018 hatte der Vorstand durchweg drei Mitglieder (zur Zusammensetzung siehe Anhang S. 52 sowie das Foto auf S. 35). Die Besetzung des Vorstands entspricht der Satzung, die "mindestens drei und maximal fünf Personen" für dieses Gremium vorsieht. Ein Ausbau der Besetzung auf fünf Personen ist angestrebt.

³⁸ Die Satzung von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



Alle Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich. Der Anteil von Frauen betrug im Vorstand 66,6 Prozent. Zum Jahresende 2018 betrug Das Durchschnittsalter 67,7 Jahre. Eine Verjüngung des Vorstands ist vorgesehen.

Der Vorstand tagte im Jahr 2018 elfmal. An allen Sitzungen des Vorstands nahmen zum besseren Informationsfluss und zur Qualifizierung der Arbeit stets alle drei Vorsitzenden des Kuratoriums sowie der hauptamtliche Geschäftsführer teil, soweit sie nicht entschuldigt waren.

Über die ordentlichen Sitzungen hinaus befasste sich der Vorstand immer wieder nach Bedarf mit dringlichen Fragen.

Beraten wurden alle anstehenden Angelegenheiten der Stiftung. Im Zentrum standen dabei neben der Aktions- und Kampagnentätigkeit die Erörterung und Abwicklung konkreter Maßnahmen zu Auf- und Ausbau der noch immer jungen Stiftung sowie die Sicherung der Finanzund Verwaltungsaufgaben. Darüber hinaus waren die Mitglieder des Vorstands kontinuierlich im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Möglichkeiten an der Gewährleistung der operativen Arbeit der Geschäftsführung und des ehrenamtlichen Teams beteiligt.

Der Finanzvorstand Axel Köhler-Schnura hatte 2017 einen Unfall und wurde zudem falsch operiert. Er hatte 2018 noch schwer mit den Folgen zu kämpfen und schwebte auch in Lebensgefahr. Dadurch fiel er große Teile des Jahres komplett aus und konnte auch sonst nur eingeschränkt tätig werden. Das führte zu erheblichen Schwierigkeiten für die Stiftungsarbeit.

Finanz- und Anlageausschuss (FAA)

Zur Unterstützung des Vorstands bei den umfangreichen Arbeiten der Finanz- und Vermögensverwaltung wurde 2015 der Finanz- und Anlageausschuss eingerichtet. Er ist mit je einem Vertreter des Vorstands und des Kuratoriums besetzt (siehe Anhang S. 53). Seine Aufgabe ist es, einerseits den Vorstand bei der immer umfangreicher und komplexer werdenden Vermögensverwaltung bzw. Finanz-Arbeit zu unterstützen und die diesbezüglichen Entscheidungen der Stiftung zu qualifizieren. Andererseits soll der FAA die Kontrollfunktion des Kuratoriums im Bereich Finanzen auch außerhalb der Sitzungen dieses Gremiums wahrnehmen.

Eine besondere Aufgabe des FAA ist es, die in der Satzung, den weiteren Dokumenten der Stiftung und vor allem in der RFV niedergelegten ökologischen, sozialen und friedenspolitischen Grundsätze für die Finanz- und Vermögensarbeit in der Praxis zu gewährleisten.

Der FAA arbeitete ehrenamtlich und tagte 2018 zweimal. Basis der Arbeit waren die Satzung und die von ethecon 2015 beschlossenen "Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV).

Revisionskommission (REV)

Dem FAA steht eine Revisionskommission zur Seite. Ihre Aufgabe ist es, die Finanzen der Stiftung einmal jährlich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zu prüfen, die Einhaltung der ethecon Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung (RFV) zu kontrollieren und Vorschläge für die Verbesserung der Finanz-Arbeit der Stiftung zu entwickeln.







Der Revisionskommission gehörten 2018 zwei Mitglieder des Kuratoriums an (siehe Anhang S. 53). Sie arbeiteten ehrenamtlich, tagten einmal und prüften die Buchhaltung vor Erstellung des finanziellen Jahresabschlusses.

Personalkommission

Kuratorium und Vorstand haben zur Gewährleistung besserer Personalarbeit eine Personal-kommission (PK) gebildet. Ihre Aufgabe ist es, die Besetzung der ehren- und hauptamtlichen Stellen zu planen, vorzubereiten und vorzunehmen. Darüber hinaus befasst sie sich auch mit laufenden Personalfragen und -problemen, auch im ehrenamtlichen Bereich.

Der Personalkommission gehörten 2018 je ein Mitglied des Vorstands sowie des Kuratoriums an (siehe Anhang S. 53). Diese arbeiteten ehrenamtlich, tagten 2018 fünfmal und organisierten darüber hinaus unter Einbeziehung aller Mitglieder von Vorstand und Kuratorium eine Personalberatung.

Geschäftsführung

Bis zum Jahr 2013 hatte die Stiftung eine hauptamtliche Mitarbeiterin. Nach ihrem Ausscheiden scheiterten mehrere Versuche, die Stelle wieder qualifiziert zu besetzen. Das hatte in allen Bereichen der Stiftungsarbeit spürbar negative Konsequenzen. Zumal die nach dem Unfall unseres ehrenamtlichen Finanzvorstands Mitte 2017 für die Erledigung der Arbeit der Geschäftsstelle eingestellte hauptamtliche Kraft im Frühjahr 2018 ebenfalls einen schweren Unfall erlitt und weitgehend ausfiel (siehe unten).

Im Mai 2018 allerdings konnte diese unbefriedigende Situation mit der Einstellung von Niklas Hoves endlich beendet werden. Im November 2018 hat er offiziell die Funktion des Geschäftsführers übernommen.

Geschäftsstelle/Büro

ethecon ist in Berlin mit seiner Hauptgeschäftsstelle vertreten. Auch 2018 fanden Planung und Entscheidungsfindung sowie alle Treffen der Stiftungsorgane dort statt.

Das Düsseldorfer Büro des Vorstands arbeitete den Organen der Stiftung bei Abwicklung und Umsetzung der täglichen Arbeit im Rahmen der Projekte, Aktionen und Kampagnen zu.

Die Geschäftsstellen/Büros waren 2018 mit einer ehrenamtlichen arbeitenden Person in Berlin sowie einer bis 2019 befristeten hauptamtlichen Kraft in Düsseldorf besetzt. Die Inhaberin der hauptamtlichen Stelle verunglückte allerdings im März 2018 schwer. Dadurch fiel sie mehrere Monate ganz aus und musste auch den Rest des Jahres ihre Arbeit stark einschränken.

Qualifikation

Grundsätzlich war festzustellen, dass die zeitlichen und fachlichen Anforderungen an die Arbeit der Organe und Gremien auch im Jahr 2018 weiter gestiegen sind. Das war bedingt durch die weiter komplexer und komplizierter werdenden inneren und äußeren Rahmenbedingungen.



Um dieser Situation gerecht zu werden, verstärkte die Stiftung 2018 die Qualifizierung und Professionalisierung aller Mitglieder ihrer Organe und Gremien und arbeitete am Ausbau des Personal-Portfolios. U.a. fanden dazu eine zentrale Beratung zur Personalentwicklung und mehrere Schulungsmaßnahmen statt.

ethecon Team

Bei Umsetzung und Realisierung der Projekte, Aktionen und Kampagnen wirkten neben den hauptamtlich Beschäftigten eine große Zahl ehrenamtlich arbeitender Kräfte mit. Dieses ethecon Team umfasste 2018 insgesamt mehr als 100 Personen.

Die Einsatzfelder des ethecon Teams reichten von der Mitarbeit in den Organen und Gremien der Stiftung über die Beteiligung an Aktionen und Kampagnen, die Verteilung von Flugblättern und die organisatorische Absicherung von Veranstaltungen bis hin zu den umfangreichen Übersetzungsarbeiten.

Angeleitet wurde das ethecon Team von den beiden Geschäftsstellen und dem Vorstand.

Einsteigen, mitmachen, dabei sein!

(Praktika möglich)

Das ethecon Team sucht ständig ehrenamtliche Verstärkung. Mitarbeit ist von jedem Ort aus, jederzeit und entsprechend des eigenen zeitlichen Budgets machbar. Jede Stunde hilft.

Mögliche Einsatzfelder sind u.a.: Hilfe bei den sozialen Medien, bei Aktionen, bei Veranstaltungen, beim Verteilen von Flugblättern, bei Infoständen. Ganz besonders suchen wir weitere Unterstützung bei Übersetzungen, insbes. für Spanisch (bei guten bis sehr guten Sprachkenntnissen). Und natürlich Mitarbeit in der Geschäftsstelle Düsseldorf.

Es sind auch berufliche bzw. studienbegleitende Praktika möglich.

Einfach melden unter aks@ethecon.org

(Zu)Stifter*innen39

Die Zahl der (Zu)Stifter*innen erhöhte sich in 2018 um fünf Personen auf insgesamt 65. Von diesen sind vier aus dem Ausland. Neben den beiden Gründungsstifter*innen sind 50 Zustifter*innen und 18 Anspar-Zustifter*innen (Zu)Stifter*innen.

Fünf der Zustifter*innen haben zugleich eine Anspar-Zustiftung. 34 Personen (52,3 Prozent) sind weiblich. Die Beträge der Zustiftungen reichen von 5 Tsd. Euro (Mindestzustiftung) bis 360 Tsd. Euro. Eine der Zustifter*innen ist bereits verstorben.

Die (Zu)Stifter*innen haben zwar keine satzungsgemäßen oder anderen Verpflichtungen zur Mitarbeit, können sich aber jederzeit in die Strukturen der Stiftung einbringen. Entsprechend haben vier (Zu)Stifter*innen in Vorstand und Kuratorium feste Verantwortung übernommen,

³⁹ Zu den Begriffen "Stifter*innen", "Anspar-Zustifter*innen", "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 4, S. 8.



weitere acht (Zu)Stifter*innen arbeiten im Team der Stiftung mit und helfen u.a. bei Lektoratsarbeiten, Aktionen, Übersetzungen, der Pflege unserer eMail Datenbank und der Gewährleistung der Arbeit der Geschäftsstellen.

Einmal im Jahr treffen sich die (Zu)Stifter*innen zu einem gemeinsamen Arbeitsessen am Sitz der Stiftung in Berlin. 2018 fand dieses Treffen im November in Berlin statt.

Sonstige Förder*innen

Im Jahr 2018 hatte die Stiftung 251 Fördermitglieder und 490 Spender*innen. Insbesondere die Zahl der Spender*innen konnte deutlich erhöht werden.

Von den 251 Fördermitgliedern waren 39 Blue Planet Partner*innen, die einen selbst festgelegten Förderbeitrag von mind. 500 Euro entrichteten.

Viele Fördermitglieder wirken im ehrenamtlichen ethecon Team mit.

Informationsfluss

Der Informationsfluss zwischen Kurator*innen, (Zu)Stifter*innen, Vorständen und Geschäftsführung wurde außerhalb der regulären Sitzungen und der übrigen Treffen mit einem von Vorstand und Kuratorium herausgegebenen internen Informationsdienst, dem GremienInfo, gewährleistet.

Das ethecon Team und die Fördermitglieder der Stiftung wurden über Arbeitsbesprechungen und die allgemeinen Medien der Stiftung auf dem Laufenden gehalten.

Zu den Finanzen

Finanziell gehörte ethecon auch 2018 noch immer zu den kleinen Stiftungen⁴⁰ und war - zumal vor dem Hintergrund von Null- und Negativzinsen - noch ausgesprochen leistungsschwach. Entsprechend standenAuf- und Ausbau der Finanzen der Stiftung im Zentrum der Finanz-Arbeit.

Bewertung

> Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen für die Finanz-Arbeit der Stiftung waren 2018 geprägt von der seit Jahren anhaltend krisenhaften allgemeinen Finanzlage. Zu schaffen machten insbesondere die weiter anhaltenden Null- und Negativzinsen, die damit verbundenen geringen bzw.

Laut Bundesverband Deutscher Stiftungen gibt es ca. 23.000 Stiftungen in Deutschland. Diese haben ein Gesamtvermögen von rund 100 Milliarden Euro. Alleine die größten sieben Stiftungen repräsentieren 25 Milliarden Euro. Das durchschnittliche Vermögen einer Stiftung liegt bei etwa 5,6 Mio. Euro. Eine Übersicht über die Vermögen einzelner deutscher Stiftungen findet sich unter dem Stichwort "Stiftung (Deutschland)" bei wikipedia (www.wikipedia.de). Danach hat beispielsweise die Robert Bosch Stiftung ein Stiftungsvermögen von ca. 5,1 Mrd. Euro. Weltweit die wohl größte Stiftung ist die Melinda & Bill Gates Foundation mit einem Grundstockvermögen von ca. 42,9 Mrd. Euro.



sinkenden Erträge, die Inflation bzw. die steigenden Kosten, speziell auch die wachsenden Finanzkosten im Rahmen des Zahlungsverkehrs und der Vermögensverwaltung. Hinzu kamen zurückgehende Spenden- und Beitragsdurchschnitte auf Grund geminderter Erwerbseinkommen auf Seiten der normal verdienenden Bevölkerung (die bei ethecon das Gros der Förder*innen stellt).

> Vermögens- und Liquiditätssicherung
Entsprechend kompliziert war nicht nur die Sicherung des Vermögens vor Inflations- und
anderen Verlusten, sondern auch die jederzeitige Gewährleistung der Liquidität der Stiftung
bzw. die ausreichende Finanzierung der Arbeit von ethecon.

> Finanz-Arbeit

Zugleich hat die Finanz-Arbeit mit Buchhaltung, Fundraising, Verwaltung von Immobilien, Wertpapieren und Edelmetallen, Drittmitteln, Verwaltung von Förderbeiträgen und Zustiftungen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Controlling etc. auf Grund des wachsenden Vermögens, der gesteigerten Fundraising-Anstrengungen und der gestiegenen Einnahmen an Umfang und professioneller Anforderung weiter zugenommen.

Zur Finanz-Arbeit in 2018 gehörte auch die Arbeit an der Einrichtung einer Verbrauchsstiftung im Rahmen der existierenden Satzung und damit die perspektivische Umwandlung von ethecon in eine Hybridstiftung.⁴¹ Ein Projekt, das die Stiftung noch länger beschäftigen wird.

> Finanzergebnis

Insgesamt haben wir 2018 wegen gestiegener Kosten, erhöhter Kampagnenarbeit, deutlich erweiterter Personalfindungstätigkeit, einem negativen Mittelvortrag aus dem Vorjahr und erheblichen Sicherheitsabschreibungen bei der Bildung neuer Vermögensrücklagen trotz gesteigerter Einnahmen einen erheblichen Verlust hinnehmen müssen. Diesen konnten wir allerdings bei der bilanziellen Konsolidierung über die Werterhaltsrücklage komplett ausgleichen, so dass wir das Jahr ausgeglichen abgeschlossen haben.

Zahlen

> Einnahmen

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 in GuV)
Die Einnahmen stiegen im Jahr 2018 um 28,6 Prozent auf 236,3 Tsd. Euro. Sie speisten sich aus Zinserträgen, Mieten und Einnahmen aus dem Agio auf die Zeichnung von Anleihen des ethecon SolidarFonds (ESF)^{42.} Hinzu kamen die Zuflüsse aus Förderbeiträgen, Spenden und Drittmittel-Zuschüssen.

/11

⁴¹ Gesetzliche Vollstiftungen bürgerlichen Rechts (BGB) sind entweder "Ewigkeitsstiftungen" oder "Verbrauchsstiftungen". Erstere sind per Zustiftung(en) mit einem Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) ausgestattet, das dauerhaft (auf ewig) erhalten werden muss; Verbrauchsstiftungen hingegen können das Grundstockvermögen für die Finanzierung der Stiftungszwecke in einem bestimmten Zeitrahmen verbrauchen. Durch eine Änderung der Gesetzgebung ist es seit 2013 möglich, beide Stiftungsformen in einer sogenannten Hybridstiftung zu vereinen.

 $^{^{\}rm 42}~$ Zum ethecon Solidar Fonds (ESF) siehe Fußnote 9, S. 9.



> Ausgaben

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 in GuV)
Die Ausgaben lagen mit 314,2 Tsd. Euro Ende 2018 um 57,3 Prozent über denen des Vorjahres. Darin enthalten sind 37,5 Tsd. Euro für bilanzielle Sicherheitsabschreibungen beim Erwerb von Vermögensgegenständen (Bewertungsrücklage), eine Abgrenzung für eine ausstehende Rückzahlung von Kapitalertragssteuern in Höhe von 2,1 Tsd. Euro sowie der negative Mittelvortrag von Minus 8,2 Tsd. Euro aus dem Vorjahr. Werden diese Positionen berücksichtigt, reduzieren sich die Ausgaben auf 264,3 Tsd. Euro.

Von den derart bereinigten Ausgaben flossen 72,0 Prozent der Ausgaben in die Projekte bzw. in die Realisierung des Stiftungszweckes. 28,0 Prozent wurden benötigt für die Verwaltung der Stiftung und des Vermögens etc.

> Gewinn/Verlust

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 in GuV) Nach Summierung aller Einnahmen und Ausgaben hat ethecon das Jahr 2018 mit einem Minus von 77,9 Tsd. Euro abgeschlossen.

Bei Berücksichtigung der Wertabschreibungen, der Rücklage für die Kapitalertragssteuer sowie des Mittelvortrags aus dem Vorjahr beträgt der Verlust 7,7 Tsd. Euro.

Der Verlust wurde über die Über die Jahre gebildete Rücklage Werterhalt ausgeglichen, so dass das Jahr mit einer schwarzen Null abgeschlossen wurde.

> Zuschüsse/Drittmittel⁴³

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 in GuV) Grundsätzlich hat ethecon aufgrund seiner konsequent konzernkritischen Arbeit nur wenig Möglichkeiten, Drittmittel einzuwerben. Zudem agiert die Stiftung sehr vorsichtig, um nicht in Abhängigkeiten zu geraten. 2018 lagen die Zuschüsse von Drittmittel-Geber*innen bei 12,5 Tsd. Euro und erhöhten sich kaum gegenüber dem Vorjahr.

> Spenden & Förderbeiträge

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 in GuV)
Die Stiftung stützt sich bei der Finanzierung ihrer Arbeit hauptsächlich auf Spenden und Förderbeiträge. Diese Zuwendungen machen 80,4 Prozent aller Einnahmen aus.
Die Förderbeiträge erhöhten sich 2018 auf 51,5 Tsd. Euro, ein Plus von 19,8 Prozent Die Spenden erhöhten sich um 44,7 Tsd. Euro auf 138,5 Tsd. Euro.

> Anspar-Zustiftungen⁴⁴

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 f. in Bilanz Passiva) 2018 wurden eine Anspar-Zustiftung in eine reguläre Zustiftung in Höhe von 5 Tsd. Euro umgewandelt. Unter Berücksichtigung dieses Abgangs sowie einigen Erhöhungen von

⁴³ Drittmittel umfassen alle - wie auch immer gearteten - auf Antrag geleisteten Zuwendungen durch sogenannte Non-Profit-Organisationen (NPO) bzw. durch staatliche, kirchliche etc. Institutionen. Grundsätzlich gilt bei Drittmitteln, dass die Interessen der Geldgeber*innen sehr gründlich zu prüfen und zu beachten sind, da diese im Zweifel zum Nachteil von ethecon zum Ansatz gebracht werden können. Entsprechend sind bei allen Drittmittel-Entscheidungen immer die direkten auch die indirekten Folgen und Gefahren für die Arbeit, die Entscheidungen, die Finanzierung, den Ruf etc. der Stiftung zu untersuchen.

⁴⁴ ethecon bietet die Möglichkeit, mit kleinen monatlichen Sparraten ab 20 Euro eine Zustiftung von mindestens 5 Tsd. Euro anzusparen.







Zustiftungen aus Anspar-Verträgen war in den Sparverträgen von den aktuell 18 Anspar-Zustifter*innen die Summe von 26,4 Tsd. Euro angespart. Die angesparten Beträge der Anspar-Zustiftungen sind in einer entsprechenden Rücklage gesichert (siehe auch Bilanz Passiva im Anhang S. 54/55).

Erhaltene Darlehen⁴⁵ & ethecon SolidarFonds (ESF)⁴⁶ (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 55 f. in Bilanz Passiva) Die von verschiedenen Privatpersonen an ethecon gegebenen zinsfreien Darlehen verringerten sich 2018 leicht um 3,5 Tsd. Euro auf 95,8 Tsd. Euro. Die Summe der gezeichneten ESF-Anleihen stieg um 28,3 Prozent auf insgesamt 235,5 Tsd. Euro. Alle Darlehen und ESF-Anleihen wurden entsprechend der Auflagen der Stiftungsbehörde

Erbschaften/Vermächtnisse⁴⁷ (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 in GuV) In 2018 standen den Kosten für Erbschaften und Vermächtnisse in Höhe von 5,1 Tsd. Euro keine Einnahmen gegenüber.

Rücklagen

1.163.7 Mio. Euro.

über Rücklagen in voller Höhe gesichert.

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 f. in Bilanz Passiva) In der Bilanz sind Rücklagen für Darlehen und ESF-Anleihen, Anspar-Zustiftungen, Kautionen und Reparaturen (Immobilien), EDV und Bewertungsausgleich ausgewiesen. Diese erhöhten sich 2018 um 123,5 Tsd. Euro auf 911,9 Tsd. Euro.

Stiftungsvermögen⁴⁸ (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 53) Das Gesamtvermögen von ethecon enthält neben dem Grundstockvermögen⁴⁹ sämtliche Rücklagen der Stiftung. Es stieg 2018 um 67,3 Tsd. Euro auf insgesamt 2.075,6 Tsd. Euro. Das zugestiftete Vermögen (Grundstockvermögen) erhöhte sich um 37,0 Tsd. Euro auf

⁴⁵ Die Gewährung von (zinsfreien) Darlehen an die Stiftung ermöglichten auch 2018 den Verzicht auf Bankkredite und sicherten die Vorfinanzierung der Kampagnen und Projekte der Stiftung.

⁴⁶ Der ethecon SolidarFonds begibt regelmäßig Anleihen, die ausschließlich von (Zu)Stifter*innen und Fördermitgliedern gezeichnet werden können und stärkt so die bankunabhängigen Sicherung der Liquidität der Stiftung (siehe auch Fußnote 9, S. 9).

⁴⁷ Die Arbeit von ethecon wird auch mit Erbschaften und Vermächtnissen finanziell unterstützt. So werden der Stiftung immer wieder testamentarisch Erbschaften und Vermächtnisse hinterlassen. Diese bringen nicht nur Erlöse, sondern verursachen vor dem Erbfall auch kontinuierlichen Aufwand für Betreuung, Beratung etc. sowie nach dem Erbfall Aufwand für Prüfung und Ab-

⁴⁸ Gegenüber dem Grundstockvermögen umfasst das Stiftungsvermögen bzw. das Gesamtvermögen der Stiftung nicht nur die Zustiftungen, sondern auch die angesparten Beträge der Anspar-Zustiftungen, die Sicherheiten für Darlehen und ethecon SolidarFonds, die Passive Rechnungsabgrenzung sowie einige gebundene Rücklagen für die Instandhaltung der Immobilien und zukünftige Investitionen in eine leistungsstärkere EDV. Zur Begrifflichkeit des Stiftungsvermögens in Abgrenzung zum Grundstockvermögen siehe Fußnote 5, S. 8.

⁴⁹ Das Grundstockvermögen ist die Summe der im Rahmen des sogenannten Stiftungsgeschäfts bei Gründung der Stiftung geleisteten Zahlung sowie aller in den Folgejahren geleisteten Zustiftungen. Zur Begrifflichkeit des Grundstockvermögens in Abgrenzung zum Stiftungsvermögen siehe Fußnote 5, S. 8.



- > Ausgleichszahlungen Wertverluste⁵⁰ (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 56) Im Jahr 2018 wurde der regelmäßige Wertausgleich für das Jahr 2017 vorgenommen.⁵¹ Basis war die Inflationsrate für 2017 in Höhe von 1,8 Prozent. Damit ergab sich eine Wertminderung des Grundstockvermögens für das Jahr 2017 in Höhe von 23,6 Tsd. Euro und für die Zeit seit Gründung der Stiftung im Jahr 2004 in Höhe von 137,2 Tsd. Euro. Die (Zu)Stifter*innen haben zum Ausgleich Zahlungen in Höhe von 35,9 Tsd. Euro geleistet. Davon flossen 23,9 Tsd. Euro in die Rücklage zum Werterhalt und 12,0 Tsd. Euro in die Rücklage zum Erhalt der Immobilien.
- Rechnungsabgrenzungen
 (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 54 f. Bilanz und S. 56)
 Das bilanzielle Gesamtvermögen zum 31.12.2018 enthält keine Mittel, die für 2018 gebucht
 wurden, aber per Valutierung erst 2019 aktiviert werden können.

Erträge

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 57)

In der nun schon seit mehr als zehn bzw. mehr als 17 Jahren anhaltenden Gesellschafts- und Finanzkrise⁵² wurde es für Stiftungen immer schwieriger, den für sie geltenden gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf den Erhalt des Stiftungsvermögens bzw. der Vermögensanlagen nachzukommen.

> Null- und Negativzinsen

Die Erträge der für Stiftungen traditionell eingesetzten langfristig "sicheren" Anlagen wie Sparbriefe, Festgelder etc. lagen 2018 weit unter der Inflationsrate und sind sogar in den Bereich von Null- und Negativzinsen gesunken.⁵³ Damit konnte der eigentlich aus den Erträgen vorgesehene Ausgleich von Wertverlusten z.B. durch Inflation ebenso wenig realisiert werden wie die zuverlässige Finanzierung des Stiftungsgeschäfts.

ethecon ist wie jede Vollstiftung des bürgerlichen Rechts gesetzlich verpflichtet, das Grundstockvermögen nicht nur nominal, sondern auch dem Wert nach zu erhalten. Gefahren für das Stiftungsvermögen resultieren aus den verschiedenen Risiken der Vermögensanlage, aber auch systematisch aus den Verlusten durch Inflation. Um derartige Wertverluste auszugleichen, wird bei ethecon ein eigens entwickeltes System der "Dynamischen & solidarischen Zustiftung" (DSZ) praktiziert. Im Rahmen dieses Verfahrens leisten die (Zu)Stifter*innen auf freiwilliger Basis und in solidarischer Weise regelmäßig jährlich eine Ausgleichszahlung. Die Höhe dieser Zahlung wird von der Stiftung auf der Basis der jährlich für den Euro in Deutschland ermittelten Inflationsrate vorgeschlagen. Die Zahlungen für Zustiftungen in Geld werden dem Werterhalt Grundstockvermögen zugerechnet, die für zugestiftete Immobilien geleisteten Ausgleichszahlungen gehen in die Rücklage zum Erhalt der Immobilien (mehr zur DSZ siehe auch Fußnote 99, S. 70).

Da die Inflationsrate für das jeweilige Jahr immer erst im Januar des Folgejahres öffentlich bekannt gegeben wird, können die Berechnungen für den Wertausgleich und der Wertausgleich selbst nur rückwirkend für das Vorjahr vorgenommen werden.

Es gibt unterschiedliche Herangehensweisen an die Frage, wann die aktuell noch immer andauernde Finanz- und Systemkrise begonnen hat. In den Medien wird in der Regel das Jahr 2008 genannt, weil in diesem Jahr die Lehman Bank zusammengebrochen war und unmittelbar eine Welle von Finanzkatastrophen ausgelöst hatte. Dieses Datum ist aber unter rein plakativen Erwägungen gewählt. Realistischer ist, den Beginn der Krise im Jahr 2001 zu verorten, als es bereits zu den ersten erdrutschartigen Abstürzen an den Börsen kam. 2008 eskalierte die Situation und konnte bis heute nicht dauerhaft stabilisiert werden. (Siehe auch "Zur Finanzkrise" S. 68 ff.)

⁵³ Die Inflationsrate in 2018 lag bei 1,9 Prozent. Die Zinsen für mehrjährig angelegte Sparguthaben lagen 2018 bei der EthikBank beispielsweise bei 0,0 Prozent (in Worten: Null Prozent). Für Sparguthaben über 100.000 Euro werden Negativzinsen fällig.



Für die Stiftung ethecon mit ethisch-ökologischen Anlagekriterien stellte sich die Lage sogar noch schwieriger dar. Bei ehrlicher Betrachtung sind Geldanlagen, die ethisch-ökologischen Kriterien genügen, mit noch niedrigeren Erträgen ausgestattet als die marktgängigen sonstigen Angebote.⁵⁴ Es gilt die Regel, dass die Erträge umso geringer ausfallen, je strenger ethisch-ökologische Kriterien angelegt werden.

> Spekulative Anlageformen

Immer mehr Stiftungen gingen in dieser Situation dazu über, spekulative Anlageformen zu nutzen. Damit steigen allerdings die Risiken für das Stiftungsvermögen und es kommt tatsächlich auch immer öfter zu entsprechenden Verlusten, die dann wieder Sanktionen durch die jeweilige staatliche Stiftungsaufsicht nach sich ziehen können.⁵⁵

Für ethecon verbot sich dieser Weg grundsätzlich. Nicht nur aus stiftungsrechtlichen Gründen, sondern auch, weil er unvereinbar ist mit den eigenen in der Satzung und in den "Richtlinien für die Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV)⁵⁶ niedergelegten ethisch-ökologischen Ansprüchen (siehe auch Anhang S. 58 ff.).

> Ergebnis

Im Ergebnis setzten sich die Erträge in 2018 zusammen aus erhaltenen Zinsen, Mieteinnahmen und dem Agio auf die ESF-Einlagen⁵⁷. Zusammen waren das 33,8 Tsd. Euro und damit etwa die gleiche Summe wie im Vorjahr (siehe auch S. 57 Erträge.

Allerdings unterschieden sich die Ertragsmargen in den verschiedenen Anlagebereichen erheblich. Während Festgelder so gut wie keine Erträge mehr brachten, lieferten Darlehen an Privatpersonen noch gute Zinsen. Auch Mieteinnahmen lagen deutlich über der Inflation.

* Ohne Bewertungsreserven

Zum 31. Dezember 2018 ergaben sich Ertragsquoten von 1,6 Prozent auf das Gesamtvermögen und von 2,9 Prozent auf das Grundstockvermögen. Zum Vergleich: Die Inflationsrate lag 2018 bei 1,9 Prozent (siehe auch S. 57 Erträge).

* Mit Bewertungsreserven

Um die Ertragslage in 2018 vollständig zu beurteilen, müssen die im Jahr geleisteten Bewertungsreserven der Edelmetall-, Wertpapier- und Immobilien-Anlagen berücksichtigt werden (siehe S. 62). Wären sämtliche Edelmetall-, Wertpapier- und Immobilien-Rücklagen zum Stichtag verkauft worden, so hätten sich Erträge von 345,9 Tsd. Euro ergeben, was die Quoten auf 29,8 bzw. 16,7 Prozent erhöht (siehe auch S. 57 Erträge).

Die Behauptung, dass auch mit "grünen", "alternativen" etc. Geldanlagen marktübliche oder gar über dem Markt liegende Erträge erzielt werden können, erweisen sich bei ernsthafter Prüfung als nicht stichhaltig. Renditen lassen sich einzig durch Ausbeutung von Mensch und/oder Umwelt erzielen. Ethische Geldanlagen streben stets die Minimierung von Ungerechtigkeit und Ausbeutung an, ihre Renditen müssen also ex definitione unter den allgemeinen Marktwerten liegen, die auf höherer Ausbeutung basieren. Es gilt die Regel, je ernsthafter eine Geldanlage ethisch-ökologischen Prinzipien folgt, desto geringer die Rendite. Alles andere ist Augenwischerei.

Bezeichnender Weise zunehmend mit dem Segen der für Vollstiftungen zuständigen Aufsichtsbehörden. Daran wird die Doppelbödigkeit der gesetzlich gestützten Argumentation vom Werterhalt deutlich: Sorgt der Kapitalismus dafür, dass gesetzlich gegebene Vorschriften nicht mehr einzuhalten sind, werden diese kurzerhand mit offiziellem Billigung missachtet (und irgendwann die Gesetze "angepasst").

 $^{^{56}~{\}rm Zur}$ "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) siehe auch Fußnote 23, S. 28.

⁵⁷ Siehe auch Fußnote 9, S. 9 und Fußnoten 47 und 46, S. 42.



Anlage des Stiftungsvermögens

> Anlage-Grundsätze

ethecon steht als rechtsfähige Stiftung unter Staatsaufsicht und ist gesetzlich dazu verpflichtet, ihr Stiftungsvermögen zu erhalten. Sowohl nominal als auch dem Wert nach. Entsprechend gilt für ethecon, dass das Grundstockvermögen weder verbraucht noch im Wert gemindert noch in irgendeiner anderen Weise reduziert werden darf. Studem müssen Stiftungen des bürgerlichen Rechts stets "sichere Geldanlagen" wählen. Per In ihrer Satzung und in ihrer Charta hat sich ethecon über diese gesetzlichen Vorschriften hinausgehend verpflichtet, ihr Vermögen im Einklang mit den Zielen der Stiftung zu verwalten.

Um all diesen Grundsätzen bei wachsenden Finanzen und Vermögen qualifiziert gerecht zu werden, hat die Stiftung im Jahr 2015 eine "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV)⁶¹ erarbeitet und beschlossen und zur Grundlage der Finanz-Arbeit gemacht, in der ein umfangreicher Katalog von Finanz- und Anlagekriterien niedergelegt wurde (siehe auch Anhang S. 58 ff.).

> Risiken

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 56) ethecon hat die verschiedenen Risiken der Vermögensanlagen auf dem Markt gründlich unter den von unseren Anlage-Grundsätzen vorgeschriebenen Kriterien geprüft und versucht, sie entsprechend zu reduzieren. Wobei grundsätzlich gilt, dass auch ethisch-ökologische Anlagen nicht frei von Risiken sind.

Um den Währungsrisiken des Euro und verschiedenen anderen Gefahren für das Vermögen vorzubeugen, hatte ethecon 2018 einen Teil seiner Rücklagen in Immobilien (23,4 Prozent), in Edelmetallen (20,9 Prozent) und in Nicht-Euro-Währungen (10,3 Prozent) gesichert (siehe auch S. 56). Wobei wir zudem bei den Edelmetallen und den Staatsanleihen den ethischökologischen Bewertungen z.B. von EIRIS⁶² folgten. Mehr zu allem siehe auch Anhang S. 58 ff. und die ethecon "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung (RFV)"⁶³.

> Sicherheitskurse/Bewertungsreserve (tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 55) Um Vermögensschäden durch Kurs- bzw. Wertverluste weiter zu reduzieren, führten wir sowohl Edelmetalle als auch Wertpapiere und Immobilien zu einem "Sicherheitskurs" in

Von diesen gesetzlichen Auflagen sind lediglich sogenannte Verbrauchsstiftungen ausgenommen. Und natürlich alle Stiftungen, die nicht den Stiftungsgesetzen unterliegen. Der Begriff "Stiftung" ist nicht gesetzlich geschützt und kann selbst von auf dem Markt tätigen Unternehmen verwendet werden.

⁵⁹ Diese Verpflichtung ist Augenwischerei. Es gibt im Kapitalismus keine Sicherheit für Geldanlagen. Sogar Währungen können verschwinden wie die Einführung des Euro im Jahr 2002 gezeigt hat. Und selbst dieser ist im Rahmen der seit 2008 andauernden Finanzkrise vom Zusammenbruch gefährdet. So gibt es also bestenfalls Geldanlagen mit höherem oder niedrigerem Risiko.

⁶⁰ Satzung und Charta können kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

⁶¹ Zur "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" siehe auch Fußnote 23, S. 28. Die Broschüre kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

⁶² EIRIS bezeichnet sich selbst als eine der "führenden internationalen Agenturen für ökologisch-soziale Governance von Unternehmen". Die Agentur sieht sich im Auftrag der "Investor*innen" handeln und beleuchtet die ökologisch-sozialen Aspekte unternehmerischen Handelns (www.eiris.org).

⁶³ Zur "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) siehe auch Fußnote 23, S. 28.



den Büchern. Dieser Sicherheitskurs lag deutlich unter den aktuellen Kurs- bzw. Verkaufswerten und hatte damit im Vergleich zu den Tageskursen bzw. -werten genügend Spielraum für eventuelle Verluste.

Zum Jahresabschluss entsprachen die Tageskurse den von der jeweiligen Depotbank zum 31.12.2018 übermittelten Kursen.

Aus den Differenzen zwischen Tageskursen und Sicherheitskurs ergaben sich bilanziell ausgewiesene "Bewertungsreserven". Zum 31.12.2018 betrugen diese Reserven in der Summe 313,3 Tsd. Euro.

> Finanz- und Vermögensanlagen

(tabellarischer Überblick im Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang S. 56)

Entsprechend ihrer Anlage-Grundsätze nutzte ethecon 2018 folgende Anlagemöglichkeiten für sein Stiftungsvermögen:

* Girokonten (in Euro)

Zum 31.12.2018 waren im Rahmen des Zahlungsverkehrs und der Liquidität 55,4 Tsd. Euro des Stiftungsvermögens auf den Girokonten vorhanden.

* Festgelder (in Euro)

Diese Anlageform wurde in der Vergangenheit von ethecon auf Grund ihrer Möglichkeiten zur Minimierung der Risiken ebenso wie Sparbriefe sehr stark genutzt. Auf Grund der Entwicklung hin zu Null- und Negativzinsen allerdings gehen hier massiv die Erträge zurück, weshalb zunehmend auf andere Anlageformen ausgewichen wurde. Zum 31.12.2018 waren 505,5 Tsd. Euro als Festgeld angelegt.

* Gewährte Darlehen (in Euro)

Um die schwindenden Erträge bei den Festgeldern auszugleichen wurden in 2016 erstmals Direkt-Darlehen für ökologisch-ethische Projekte vergeben. Zum 31.12.2018 betrug die Summe solcher Darlehen 390,0 Tsd. Euro.

* Sparbriefe (in Nicht-Euro-Währungen)

Ebenso wie die Festgelder wurde diese Anlageform von ethecon traditionell wegen der geringen Risiken und des Risiko-Ausgleichs zum Euro genutzt. Zum 31.12.2017 waren hier 202,2 Tsd. Euro eingesetzt.

* Aktien (verschiedene Währungen)

Nach den Grundsätzen der "Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung" der Stiftung verbieten sich Aktien als Vermögensanlage. Dennoch halten wir eine geringe Zahl von Aktien zur Realisierung unserer Aktionen zur Übergabe der Internationalen ethecon Black Planet Awards. Wir benötigen sie, um Zugang zu Hauptversammlungen zu erhalten und dort sprechen zu können. Zum 31.12.2018 waren 0,4 Tsd. Euro in Aktien gebunden.

* Edelmetalle

Edelmetalle liefern zwar keine kurzfristigen Erträge, bestenfalls langfristige Kursgewinne, stellen aber eine gute Sicherung gegen Währungsrisiken aller Art dar. Zum 31.12.2018 waren 435,0 Tsd. Euro in Edelmetallen gesichert.



* Immobilien

Immobilien liefern (bei guter Instandhaltung) sowohl lang- als auch kurzfristige Erträge und sichern gut gegen die Risiken aller anderen Vermögensanlagen. Zum 31.12.2018 waren 487,0 Tsd. Euro in Immobilien festgelegt.

> Banken

Entsprechend der Anlage-Grundsätze arbeitete ethecon 2018 mit folgenden Geldinstituten zusammen:

* EthikBank

Im Bereich des Giro-Geldverkehrs hat sich die Stiftung für die Angebote der GLS-Bank und der EthikBank entschieden.⁶⁴ Beide Geldinstitute sind genossenschaftlich organisiert und folgen umfangreichen ethischen Ansprüchen im Umgang mit Geld, die auf deren Internetseiten⁶⁵ dokumentiert sind.

* Stadtsparkasse

Für die Wertpapier-Verwahrung nutzt ethecon zusätzlich Leistungen der Stadtsparkasse Düsseldorf. Diese Bank befindet sich in öffentlichem Besitz und kommt damit unseren Finanz- und Anlagegrundsätzen deutlich näher als die üblichen Privatbanken.

* ProSolidar

Bei der Abwicklung der Spar-Verträge für die Anspar-Zustiftungen kooperiert ethecon mit ProSolidar. Dieser Solidar- und Spar-Verein entstammt den sozialen Bewegungen und arbeitet seinerseits ebenfalls mit den von ethecon bevorzugten Banken zusammen.⁶⁶

_

⁶⁴ GLS-Bank und EthikBank sind gleichermaßen die Hausbanken der Stiftung.

⁶⁵ vgl. www.EthikBank.de und www.gls.de

⁶⁶ vgl. www.ProSolidar.net



Schlussbemerkungen

Bestätigung/Entlastung

Der Bericht für das Jahr 2018 wurde auf der Sitzung des Kuratoriums am 24. März 2019 bestätigt. Der Vorstand wurde für das Jahr 2018 entlastet.

Steuerabschluss

Der Jahresabschluss der Stiftung für das Jahr 2018 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde vom Steuerbüro Jaentsch in Essen erstellt.

Mitgliedschaften

ethecon ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen⁶⁷ in der Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung"⁶⁸ und im Verbund alternativer und politisch fortschrittlich bewegter Stiftungen WandelStiften⁶⁹.

⁶⁷ siehe auch www.stiftungen.org

⁶⁸ siehe auch www.stiftungen.org

⁶⁹ siehe auch www.wandelstiften.de







Anhang

(01) Transparenz

ethecon ist eine Vollstiftung bürgerlichen Rechts. Entsprechend unterliegt die Stiftung ethecon sowohl im Hinblick auf ihre gemeinnützige und wohltätige Zielsetzung als auch bei der Abrechnung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit interner Kontrolle durch das Kuratorium der Stiftung sowie externer Kontrolle durch die staatlichen Aufsichtsbehörden, in diesem Fall die Senatsverwaltung für Justiz in Berlin und das Finanzamt für Körperschaften Lin Berlin.

Darüber hinaus ist es für ethecon selbstverständlich, regelmäßig und umfassend öffentlich zu berichten und derart Transparenz über Arbeit und Entwicklung der Stiftung herzustellen. Unter Einschluss des Finanzbereichs und aller Geldanlagen.

Diesen Grundsätzen folgt die Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 2004. Damit gehört ethecon zu den wenigen der ca. 23.000 bundesdeutschen Stiftungen, die den von den sozialen Bewegungen aufgestellten Forderungen nach Transparenz freiwillig und umfassend nachkommen.

Bis einschließlich 2016 ließ ethecon den Jahresabschluss zudem von der Transparency International Deutschland ins Leben gerufenen "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" zertifizieren. Dafür durfte ethecon das Logo der Initiative einsetzen.

Davon haben wir Abstand genommen, weil ethecon es nicht für sinnvoll hält, mit Transparency International zusammenzuarbeiten. Diese Organisation bekommt bereits seit ihrer Gründung einen großen Teil ihrer Mittel von Konzernen und von konzerngesteuerter Politik zur Verfügung gestellt. Damit ist die Unabhängigkeit der Organisation von wirtschaftlichen Interessen nicht gewährleistet.

(02) Name der Stiftung

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie

(03) Sitz der Stiftung

Möckernkiez 22 10963 Berlin Deutschland

(04) Registriert

Senatsverwaltung für Justiz der Stadt Berlin Urkunde Nr. 3416/701 - II.2



(05) Finanzamt

Finanzamt für Körperschaften I Berlin

(06) Steuernummer

27/643/04991

(07) Steuerbegünstigung

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig mit dem bis einschließlich 2019 geltenden Freistellungsbescheid des Finanzamtes Berlin vom 23. November 2016.

(08) Erstellung Jahresabschluss

Steuerbüro Jaentsch/Essen

(09) (Zu)Stifter*innen⁷⁰ (per 31.12.2018)

(siehe auch S. 37 f. und S. 57)

Die (Gründungs-)Stifter*innen sind:

Gudrun Rehmann/Detmold und Axel Köhler-Schnura/Düsseldorf

Neben den beiden (Gründungs-)Stifter*innen stellen weitere 50 Zustifter*innen das Vermögen der Stiftung mit Zustiftungen von mindestens 5 Tsd. Euro.

18 Anspar-Zustifter*innen sparen mit monatlichen Sparraten von mind. 20 Euro Mindest-Zustiftungen von 5 Tsd. Euro an.

(10) Geschäftsstelle Berlin

ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Dr. Max Bürck-Gemassmer (Zustifter)

Möckernkiez 22

10963 Berlin

eMail info@ethecon.org

(11) Anschrift des Vorstands

Niklas Hoves

Schweidnitzer Str. 41

40231 Düsseldorf

Fon 0211 - 26 11 210

Fax 0211 - 26 11 220

eMail aks@ethecon.org

⁷⁰ Zu den Begriffen "Stifter*innen", "Anspar-Zustifter*innen", "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 4, S. 8.



(12) Mitglieder des Kuratoriums (alphabetisch)

Die Satzung der Stiftung schreibt für das Kuratorium "mindestens fünf und maximal neun" Mitglieder vor.

Mitglieder des Kuratoriums waren im Dezember 2018 sechs Personen:

Beutler, Angela

Jahrgang 1953 / Hamburg

Dipl. Sozialökonomin (Ruhestand)

Fuhs, Andreas

Jahrgang 1971 / Berlin

Dipl.rer.nat. (wiss. Mitarbeiter)

Hincha, Brigitte

Jahrgang 1959 / Hennef

Erzieherin / Kunsttherapeutin (Arbeitstherapeutin)

Leddin, Jan

Jahrgang 1987 / Köln

B.A. BWL (Geschäftsführer)

Schnura, Christiane

Jahrgang 1958 / Düsseldorf (Zustifterin)

Dipl. Soz. Päd. (Angestellte)

Henry-Mathews-Preis (2013)

Teuber, Wolfgang

Jahrgang 1954 / Lübeck

Starkstromelektriker (Journalist), Ruhestand

Der Anteil von Frauen lag bei 50,0 Prozent.

Das Durchschnittsalter der Mitglieder des Kuratoriums betrug 54,3 Jahren.

(13) Mitglieder des Vorstands (alphabetisch)

Die Satzung der Stiftung schreibt für den Vorstand der Stiftung "mindestens drei und maximal fünf Personen" vor.

Mitglieder des Vorstands waren zum Jahresende 2018 drei Personen:

Arians, Sibylle (ab Nov. 2016)

Jahrgang 1950 / Solingen (Anspar-Zustifterin)

Lehrerin (Ruhestand)

Köhler-Schnura, Axel

Jahrgang 1949 / Düsseldorf (Gründungsstifter)

Dipl. Kfm. (selbständig)

Preis Business Crime Control (1998)

Preis für Zivilcourage (2000)

Henry-Mathews-Preis (2009)



Rehmann, Gudrun
Jahrgang 1939 / Detmold (Gründungsstifterin)
Journalistin / Lektorin / Orgelspiel (Ruhestand)

Der Anteil von Frauen lag bei 66,6 Prozent.

Das Durchschnittsalter der Mitglieder des Vorstands betrug 67,7 Jahre.

(14) Mitglieder des Finanz- und Anlageausschusses (FAA) (alphabetisch)

Der FAA ist ehrenamtlich mit je einem Mitglied des Vorstands sowie des Kuratoriums besetzt:

Köhler-Schnura, Axel (für den Vorstand)

Fuhs, Andreas (für das Kuratorium)

Der FAA ist kein Satzungsgremium.

(15) Mitglieder der Revisionskomission (REV) (alphabetisch)

Die Revisionskommission ist ehrenamtlich mit zwei Mitgliedern des Kuratoriums besetzt:

Beutler, Angela (Vorsitzende des Kuratoriums)

Teuber, Wolfgang (stellv. Vorsitzender des Kuratoriums)

Die REV ist kein Satzungsgremium.

(16) Mitglieder der Personalkommission (PK) (alphabetisch)

Die Personalkommission ist ehrenamtlich mit zwei Mitgliedern des Kuratoriums besetzt:

Köhler-Schnura, Axel (Vorsitzende des Vorstands)

Hincha, Brigitte (Mitglied des Kuratoriums)

Die PK ist kein Satzungsgremium.

(17)	Stiftungsvermögen ⁷¹ (alle Werte per 31.12.)	aktuell	Vorjahr
	Grundstockvermögen ⁷²	1.163.666,00€	1.126.666,00€
	Rücklagen	506.119,45€	442.669,45€
	Werterhalt Grundstockvermögen	93.745,33€	150.544,97 €
	Ausgleichsposten (Bewertungsreserve)	312.040,24 €	275.173,20€
	Mittelvorträge	0,00€	-2.868,57 €
	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00€	16.085,50€
	Gesamtvermögen	2.075.571,02€	2.008.270,55€

Das Stiftungsvermögen bzw. Gesamtvermögen umfasst neben dem Grundstockvermögen alle weiteren Vermögenswerte der Stiftung.

-

⁷² Das Grundstockvermögen enthält ausschließlich die im Rahmen des Stiftungsgeschäfts getätigten Stiftungen sowie alle Zustiftungen (Zuwendungen in das Grundstockvermögen).



(18)	Gewinn- und Verlustrechnung/GuV (alle Werte per 31.12.)	aktuell	Vorjahr
	Einnahmen		
	Spenden	138.469,62€	93.845,91€
	Erbschaften	0,00€	1.500,00€
	Förderbeiträge	51.529,30€	43.046,05€
	Zuschüsse/Drittmittel	12.526,78€	12.050,00€
	Zinsen	18.022,87 €	18.356,80€
	Agio	1.120,00€	120,00€
	Mieten	14.686,13€	14.835,65€
	Gesamt	236.354,70 € ======	183.754,41 €
	Ausgaben		
	Projekte	-190.144,72€	-126.826,55€
	Verwaltung	-44.381,50€	-50.268,75€
	Fach- und Rechtsberatung	-7.330,04€	-6.223,35 €
	Erbschaften / Vermächtnisse	-5.051,84€	-487,00€
	Verwaltung Finanzen / Vermögen	-22.355,64€	-855,99€
	Kursabschreibungen Sicherheit	-37.515,05€	0,00€
	Immobilien	-5.279,12 €	-5.191,06 €
	Gesamt	-312.057,91 € ======	-189.852,70 € =======
	Ergebnis	-75.703,21€	-6.098,29€
	Nicht abziehbare Ausgaben	-2.077,86€	-2.097,74€
	Erträge Wertausgleich	77.801,01 €	8.196,03€
	Gewinn/Verlust	0,00€	0,00€
(19)	Bilanz (alle Werte per 31.12.)	aktuell	Vorjahr
	Aktiva		
	Anlagevermögen		
	Immobilien	310.000,00€	310.000,00€
	Bewertungsreserve	177.000,00€	177.000,00€
	Umlaufvermögen	177.000,00 C	177.000,00€
	Festgelder	494.543,42€	431.193,42€
	Gewährte Darlehen	390.000,00€	390.000,00€



Sparbriefe/Wertpapiere	202.599,47 €	222.497,22€
Bewertungsreserve	11.048,15€	523,50€
Edelmetalle	310.975,00€	270.980,00€
Bewertungsreserve	123.992,09€	97.751,50€
Kasse/Girokonten	55.412,89€	108.324,91 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00€	0,00€
Summe	2.075.571,02€	2.008.270,55 €
Passiva		
Grundstockvermögen		
Stiftungskapital	1.126.666,00€	1.126.666,00€
Rücklagen		
Erhaltene Darlehen	95.750,00€	99.250,00€
ethecon SolidarFonds	235.500,00€	183.500,00€
Anspar-Zustiftungen	26.415,00€	23.465,00€
Kautionen	2.000,00€	2.000,00€
Immobilien	46.454,45€	34.454,45€
EDV	100.000,00€	100.000,00€
Werterhalt Grundstockvermögen	93.745,33€	150.544,97 €
Bewertungsrücklage	312.040,24 €	275.173,20€
Summe	911.905,02€	868.387,62€
Ergebnis		
Mittelvortrag	0,00€	-2.868,57 €€
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00€	16.085,50€
Gesamt	2.075.571,02 €	2.008.270,55€
(20) Bewertungsreserven (alle Werte per 31.12.)	aktuell	Vorjahr
In Differenz zu den Kurs-/Marktwerten		
Immobilien	177.000,00€	177.000,00€
Wertpapiere	11.048,15€	523,50€
Edelmetalle	123.992,09€	97.751,50€
Gesamt	312.040,24 €	275.173,20 € =======



(21)	Wertverluste (alle Werte per 31.12.)	aktuell	Vorjahr
	Grundstockvermögen nominal	1.163.666,00€	1.126.666,00€
	Inflationsrate Wertverlust im Jahr	1,9 % -26.279,03€	1,8 % -23.585,53 €
	Wertverlust gesamt seit 2004	-26.27 7 ,03 € -163.467,12 €	-23.363,33 € -131.317,89 €
	•		
	Gesamt bereinigt	1.000.198,88 € ======	995.348,89 € =======
	Ausgleich Wertverluste	nn ⁷³	35.850,00€
(22)	Anlage des Gesamtvermögens (alle Werte per 31.12.)	aktuell	Vorjahr
	in Euro (zu Kurs-/Marktwerten)		
	Festgelder Euro	494.543,42€	431.193,42€
	Darlehen Euro	390.000,00€	390.000,00€
	Sparbriefe (verschiedene Währungen)	213.247,62€	222.497,22€
	Aktien ⁷⁴ (verschiedene Währungen)	400,00€	500,00€
	Edelmetalle	434.967,09€	368.731,50€
	Immobilien	487.000,00€	487.000,00 €
	Kasse/Girokonten Euro	55.412,89€	108.324,91 €
	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00€	0,00 €
	Summe	2.075.571,02€	2.008.270,55 €
(23)	Risikosicherung (alle Werte per 31.12.)	aktuell	Vorjahr
	Risikogruppen in Prozent v. Gesamtvermögen		
	Anlagen in Euro	45,3 %	46,3 %
	Anlagen in Nicht-Euro-Währungen	10,3 %	11,1 %
	Aktien (in verschiedenen Währungen)	0,0 %	0,0 %
	Edelmetalle	20,9 %	18,4 %
	Immobilien	23,4 %	24,3 %
	Summe	100,0 %	100,0 %

Der Ausgleich der Wertverluste des Jahres 2018 kann erst im Laufe des Jahres 2019 (nach Bekanntgabe der amtlich festgestellten Inflationsrate für 2018 und damit nach Redaktionsschluss dieses Jahresberichts erfolgen.

Aktien sind entsprechend unserer "Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) grundsätzlich aus unserem Portfolio ausgeschlossen (siehe auch Fußnote 23 S. 28 und auch S. 59 ff. dieses Berichts). Zur Realisierung unserer Aktionen zur Übergabe der Internationalen ethecon Black Planet Awards halten wir eine kleine Zahl von Aktien, um derart Zugang zu Hauptversammlungen der Konzerne zu erhalten und dort sprechen zu können, die von den geschmähten Preisträger*innen geführt bzw. besessen werden.



(24)	Erträge	aus dem	Stiftungsvermögen
------	---------	---------	-------------------

(alle Werte per 31.12.)	aktuell	Vorjahr
Nach Ertragsarten		
Zinsen	18.022,87€	18.356,80€
Agio	1.120,00€	120,00€
Mieten	14.686,13€	14.835,65€
Summe	33.829,00€	33.312,45€
Quoten		
Grundstockvermögen	2,9 %	2,6 %
Gesamtvermögen	1,6 %	1,7 %
unter Berücksichtigung Bewertungsreserve ⁷⁵		
Ertrag	33.829,00€	33.312,45€
Bewertungsreserve	312.040,24 €	275.173,20€
Summe	345.869,24 €	308.485,65€
Quoten		
Grundstockvermögen	29,8 %	27,4 %
Gesamtvermögen	16,7 %	17,0 %

(25) Zuwender*innen	aktuell	Vorjahr
(alle Werte per 31.12.)		
((Zu)Stifter*innnen gesamt	65 Personen	61 Personen
(Zu)Stifter*innnen		
(o. Anspar-Zustifter*innen)	52 Personen	48 Personen
Ausland	4 Personen	3 Personen
weiblich/Anteil	29 Pers./55,8 %	28 Pers./58,3 &
Anspar-Zustifter*innen	18 Personen	17 Personen
zugleich Zustifter*innen	5 Personen	4 Personen
weiblich/Anteil	8 Pers./44,5 %	8 Pers./47,1 %
Zustiftungen	1.163,7 Mio. €	1.126.,7 Mio. €
Zustiftung je Zustifter*in	22,4 Tsd. €	23,5 Tsd. €
Fördermitglieder	251 Personen	231 Personen
Blue Planet Partner*innen	39 Personen	33 Personen
Spender*innen	490 Personen	335 Personen

Würden alle Vermögenswerte per 31.12.2018 liquidiert, würden die Bewertungsreserven realisiert und die Erträge sowie die Quoten entsprechend erhöhen.

57



(26) Ziele und Kriterien Finanz- und Vermögensverwaltung (Kurzfassung⁷⁶)

Im Hinblick auf das Stiftungsvermögen hat sich ethecon entsprechend der allgemeinen Zielsetzungen und Prinzipien der Stiftung zu einem ethisch-ökologischen Handeln verpflichtet.

In § 4 der Satzung heißt es: "Die Maßnahmen zum ungeschmälerten Erhalt des Stiftungsvermögens sowie die Mittel zur Ertragserzielung müssen im Einklang mit den Zielen der Stiftung stehen, also ihrerseits ethischen und ökologischen Aspekten des Wirtschaftens sowie einem Ausgleich zwischen Ökologie und Lebensinteressen verpflichtet sein."⁷⁷

In der Charta der Stiftung heißt es: "ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie legt das Stiftungsvermögen nach ethisch-ökologischen Prinzipien an. Das Stiftungsvermögen soll möglichst den üblichen umweltzerstörenden und unethischen Kapitalkreisläufen entzogen werden und den alternativen, ethisch-ökologisch ausgerichteten Kapitalsektor stärken. ethecon ist sich darüber im Klaren, dass dies im Rahmen der gegebenen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung nur ansatzweise möglich ist."

In der Praxis bedeutet das, dass ethecon das Vermögen der Stiftung unter höchstmöglicher Beachtung ethisch-sozial-ökologischer Kriterien anlegt. Das Stiftungsvermögen soll möglichst den üblichen umweltzerstörenden, unethischen und auf Ausbeutung basierenden Kapitalkreisläufen entzogen werden und den alternativen Kapitalsektor stärken. Dafür wurden in der ethecon "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung"⁷⁹ detaillierte Ziele und Kriterien erarbeitet.

Ziele

K 01 Erhalt des Grundstockvermögens

Das Grundstockvermögen der Stiftung muss so verwaltet werden, dass es dem Wert nach erhalten bleibt und eventuelle Realverluste durch Raub bzw. Vernichtung sowie auch Wertverluste durch tausch-, kurs- bzw. inflationsbedingte Wertminderungen ausgeglichen werden (können).

K 02 Erzielung von Erträgen

Die Verwaltung des Gesamtvermögens der Stiftung soll über die Erzielung von Erträgen im Zusammenklang mit anderen Finanzinstrumenten (etwa Spenden, Dritt-

⁷⁶ Die Ziele und Kriterien Finanz- und Vermögensverwaltung sind der ethecon Broschüre "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) entnommen (siehe auch Fußnote 23, S. 28).

⁷⁷ Die Satzung der Stiftung kann kostenfrei bei ethecon bestellt werden (Spende erbeten).

⁷⁸ Die Charta der Stiftung kann kostenfrei bei ethecon bestellt werden (Spende erbeten).

⁷⁹ Zur "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) siehe auch Fußnote 23, S. 28. Die Broschüre kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).



- mittel, Erbschaften/Vermächtnisse) einen möglichst relevanten Beitrag zur Finanzierung der Arbeit der Stiftung gewährleisten.
- K 03 Einsatz des Stiftungsvermögens entsprechend der Zielsetzungen der Stiftung
 Grundsätzlich muss die Vermögensverwaltung der Stiftung jederzeit im Einklang mit den Zielen der Stiftung handeln.
- K 04 Ethisch-ökologische Ausrichtung

 Den Widerspruch zwischen prinzipiell inakzeptabler Rendite-Orientierung sowie

 der ethisch-ökologischen Ausrichtung der Anlage des Stiftungsvermögens gilt es

 zu minimieren.

Kriterien

- K 01 Bevorzugung ethisch-ökologischer Vermögensanlagen
 Ethisch-ökologische Vermögensanlagen werden bevorzugt als Anlage geprüft.
 Hierbei wird die an die Kriterien des Dachverbandes der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre⁸⁰ angelehnte Positiv-Liste im Anhang besonders berücksichtigt.
 Derart sollen diese alternativen Vermögensanlagen nicht nur genutzt, sondern auch unterstützt und gefördert werden.
- K 02 Ethisch-ökologisch-soziale Finanz-Dienstleister*innen Es sind unter Berücksichtigung der formalen Anforderungen möglichst maximal ethisch-ökologisch orientierte Finanz-Dienstleister*innen zu wählen.
- K 03 Ausschluss bestimmter Anlagen und Anlageformen
 Bestimmte Anlagen und Anlageformen sind prinzipiell ausgeschlossen. Zur Entscheidung werden insbesondere die in Anlehnung an den Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre entwickelten Negativkriterien im Anhang dieser Richtlinie⁸¹ herangezogen.
- K 04 Anforderung an Staatsanleihen
 Bei Investitionen in Staatsanleihen durch ethecon ist das Country Sustainability
 Ranking des EIRIS⁸², das unter anderem soziale und ökologische Aspekte in das
 Rating von Staaten einbezieht, zu berücksichtigen.

2/

Der Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre ist eine konzernkritische Vereinigung, die mit den Stimmrechten von rund 1.000 Aktionär*innen mittlerweile die Hauptversammlungen (HVs) von mehr als 30 Banken und Konzernen besucht und dort für Umweltschutz, soziale Rechte und Frieden eintritt (www.kritischeaktionaere.de). Der Gründungsstifter der Stiftung ethecon, Axel Köhler-Schnura, hat 1984 zusammen mit zwei weiteren Mitstreiter*innen den Dachverband gegründet. Die Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) ist bis heute die größte Mitgliedsorganisation des Dachverbandes und vertritt seit 1984 auf der HV des BAYER-Konzerns regelmäßig Zehntausende Stimmrechte von Kleinaktionär*innen.

⁸¹ Der Anhang der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV6) findet sich hier nicht, sondern nur in der Richtlinie selbst (siehe auch Fußnote 23, S. 28). Die Broschüre kann kostenfrei angefordert werden (Spende erbeten).

⁸² Siehe auch Fußnote 62, S. 46.



K 05 Einlagensicherung

Bei Banken hinterlegte Gelder sind bis zu einer bestimmten Höhe durch die Einlagensicherungen der jeweiligen Finanzinstitute gegen eine Pleite der Bank gesichert. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von ethecon bei einer Bank dürfen die Höhe der Absicherung durch die gesetzliche oder private Einlagensicherung keinesfalls überschreiten.

K 06 Minimierung physischer Verlustrisiken

Nicht nur privat gelagerte Wertsachen, auch bei Banken und anderen Finanz-Dienstleister*innen hinterlegte Vermögensgegenstände wie Wertpapiere, Edelmetalle etc. unterliegen physischen Verlustrisiken.⁸³ ethecon achtet auf Verlustrisiken bei jedweder Aufbewahrung - egal ob privat oder bei Banken oder anderswo -, lokalisiert diese und reduziert bzw. optimiert sie maximal.

K 07 Ausschluss von Unternehmensbeteiligungen und Unternehmensanleihen (Spekulations- und Ausfallrisiken)

Unternehmensbeteiligungen (z.B. Aktien) und Unternehmensanleihen - egal ob traditionell oder mit "ethisch-ökologischen" Empfehlungen - gehören grundsätzlich zu den hochspekulativen Anlagen. Sie sind neben den sich aus der Kursspekulation ergebenden Wertverlust-Risiken mit sämtlichen Ausfall-Risiken kapitalistischen Wirtschaftens behaftet (Konkurse, Insolvenzen, Betriebsübernahmen etc.). Anleihen und Aktien der sogenannten "grauen Märkte" sind noch riskanter, da sie noch nicht einmal den minimalen Prüfkriterien der Börsen- bzw. Wertpapierzulassung unterworfen sind. Aus diesen Gründen, und da die Ausschüttungen dieser Anlageformen stets aus der Ausbeutung der Belegschaften resultieren, verbieten sich für ethecon Vermögensanlagen in Unternehmensbeteiligungen und Unternehmensanleihen. Ausnahmen (beispielsweise Genossenschaftsanteile) können von Vorstand und Kuratorium mit Zwei-Drittel-Mehrheit beschlossen werden, sofern sie der Erfüllung des Stiftungszwecks dienen oder in direktem Zusammenhang mit der Tätigkeit der Stiftung stehen. Sie müssen dann jedoch mindestens den Positiv-/Negativ-Kriterien des Dachverbandes der Kritischen Aktionär*innen genügen.

K 08 Sonstige hoch spekulative Anlagen

Hochspekulative Investments sind grundsätzlich ausgeschlossen.⁸⁴ Dazu gehören neben den bereits erwähnten Aktien und Unternehmensanleihen sämtliche abgeleiteten Produkte der Finanzmärkte (Derivate) und Wetten, aber auch Kunst und

⁸³ Hinzu kommt, dass die bei Banken eingelagerten physischen Werte von den Geldinstituten auf der Basis der allgemeinen Geschäftsbedingungen oftmals zu eigenen Rendite-Zwecken weiterverliehen werden und damit zusätzlichen Verlust-Risiken ausgesetzt werden. Im Übrigen ohne jedes Mitspracherecht der tatsächlichen Eigentümer*innen.

⁸⁴ Wenn über "spekulative" Anlagen gesprochen wird, dann werden meist nur Aktien oder einige andere besonders hochspekulative Investments genannt. Tatsächlich aber ist es so, dass im Kapitalismus alle Vermögensanlagen mehr oder weniger spekulativ,



Sammlungen (soweit diese nicht für den Stiftungszweck relevant sind oder gestiftet wurden).

K 09 Direktkredite

Direktkredite können aus ethisch-ökologisch-sozialen Gründen als Anlage in Frage kommen. Um hier Risiken vorzubeugen, müssen sie in unserem Fall mit maximal hochwertigen Sicherheiten wie etwa werthaltigen Grundbuch-Hypotheken ausgestattet und hochrangig besichert werden, etwa mit einem erstrangigen Grundbucheintrag.

K 10 Breite Risikostreuung

Um die vielfältigen Risiken für die Sicherung des Stiftungsvermögens grundsätzlich zu reduzieren, müssen die Anlagen über alle für die Stiftung ethecon infrage kommenden Möglichkeiten breit gestreut werden. Auch dürfen die Anteile einzelner Anlage-Positionen (definierte Anleihen, definierte Pfandbriefe etc.) bei ethecon 10 Prozent des Stiftungsvermögens nicht überschreiten (Ausnahme: Staatsanleihen mit einem Rating⁸⁵ nicht unter AA).

K 11 Renditeansprüche

Ansprüche an Rendite (Zinsen, Dividenden, Fondsausschüttungen etc.) sind für ethecon stets nachrangig gegenüber Anforderungen an die Sicherheit.

K 12 Planbarkeit

Erträge sollen möglichst planbar sein. Dazu gehört, dass die Vermögensanlagen regelmäßig Erträge ausschütten sollen (im Gegensatz zu thesaurierenden Anlagen wie etwa Edelmetallen).

K 13 Ertragssicherung zur Sicherung der Liquidität

Auf eine zeitliche Streuung der Laufzeit der Geldanlagen ist zu achten um Zinsrisiken auszugleichen. Die Wertpapiere sollten liquide handelbar sein, um auf Marktereignisse reagieren zu können.

K 14 Prinzipien der Buchhaltung / Sicherheitskurse

Um die Liquidität jederzeit zu sichern und um möglichst zu verhindern, dass Sicherheitsrisiken tatsächlich das Stiftungsvermögen mindern, werden alle Vermögensanlagen auf der Basis der Anschaffungswerte zu "Sicherheitskursen" in das bilanzierte Vermögen aufgenommen. Daraus ergibt sich automatisch eine (bilanzielle) Bewertungsreserve.

also mit einer Erwartung auf ihre Wertentwicklung behaftet sind. Daraus ergibt sich in jedem Fall ein entsprechendes Wertverlust-Risiko bis hin zum Totalverlust. Selbst die hochgelobten, sogenannten mündelsicheren Staatsanleihen können ausfallen. Anleihen in Fremdwährungen unterliegen zudem den Risiken sich ändernder Währungskurse. Auch der Besitz von Edelmetallen ist eine Spekulation auf deren künftige Wertentwicklung.

Auch wenn die Ratingagenturen mit Vorsicht zu genießen sind, bieten die Bewertungen dieser Institute doch einen Anhaltspunkt. Für unsere Zwecke allerdings nur dann, wenn sie ethisch-ökologische Kriterien einbeziehen.



Bei Wertpapieren muss diese Bewertungsreserve alljährlich mit den Kursen zum Jahresende aktualisiert werden (offene Rücklage), bei Immobilien ist das nicht erforderlich (stille Rücklage).

Die sich aus der anfänglichen Bilanzierung zu einem Sicherheitskurs ergebenden Vermögensverluste werden möglichst unmittelbar aus den laufenden Einnahmen getragen. Sämtliche Kursschwankungen werden ausschließlich in der Bewertungsreserve abgebildet, beeinflussen deshalb nicht den Wert des Vermögens oder die Liquidität.

Vermögensverluste im Zeitverlauf könnten sich erst bei Unterschreiten der Sicherheitskurse durch Senkung derselben bzw. bei Liquidierung der Anlagen unter Sicherheitskursen ergeben.

K 15 Fünf Anlagearten

ethecon konzentriert sich bei der Sicherung des Vermögens der Stiftung unter Berücksichtigung der aufgelisteten Anlagekriterien auf folgende fünf Anlagearten: Wertpapiere (u.a. Anleihen, Sparbriefe, Rentenfonds, Beteiligungen), Direkt-Darlehen, Immobilien, Edelmetalle und Barvermögen.

K 16 Anteile am Gesamtvermögen

Für diese fünf Anlagearten sind folgende Korridore in Anteilen am Gesamtvermögen anzustreben:

Wertpapiere: 10 bis zu 50 Prozent Direkt-Darlehen: 10 bis zu 30 Prozent Immobilien: 10 bis zu 50 Prozent Edelmetalle: 10 bis zu 20 Prozent Barvermögen: 10 bis zu 20 Prozent

Innerhalb einzelner Anlagearten dürfen auf Fremdwährung lautende Anlagen einen Anteil von 30 Prozent nicht überschreiten.

In begründeten Fällen sind Abweichungen von diesen Anlage-Korridoren möglich und müssen nicht sofort umgeschichtet werden. Mittelfristig sollten die Arten und Anteile der Anlagen aber bei Anlageentscheidungen realisiert werden.

K 17 Erfahrungsaustausch

ethecon tauscht sich kontinuierlich und regelmäßig zu Fragen der Vermögensanlagen und mögliche Vermögensanlagen mit allen aus, die über entsprechendes Knowhow und geeignete Erfahrungen verfügen, und arbeitet mit diesen zusammen. Dies gilt insbesondere für andere Stiftungen, die ebenfalls das Prinzip der nachhaltig-ethischen Geldanlage vertreten.

K 18 Fachwissen

Die eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Verwaltung des Stiftungsvermögens entwickelt ethecon gezielt und kontinuierlich weiter, etwa über regelmäßige



Lektüre sowie internen und externen Gedanken- und Erfahrungsaustausch - auch in Schulungen, Workshops etc. - und bündelt das Knowhow in einem Finanz- und Anlage-Ausschuss (FAA).

K 19 Gültigkeit der Richtlinien

Selbstverständlich behalten auch bei Einschaltung einer externen Vermögensverwaltung die in diesen Richtlinien für die Finanz- und Vermögensverwaltung der Stiftung ethecon genannten Prinzipien, Ziele und Kriterien ihre volle Gültigkeit. Insbesondere muss die externe Vermögensverwaltung den in diesen Kriterien genannten Anforderungen an Finanz-Dienstleister*innen entsprechen.

K 20 Externe Vermögensverwaltung

Eine Entscheidung über eine Zusammenarbeit mit einer Vermögensverwaltung bedarf der Zustimmung von Kuratorium und Vorstand der Stiftung.

K 21 Finanz- und Anlage-Ausschuss (FAA)

Die Stiftung ethecon konzentriert finanztechnischen Knowhow in einem vom Vorstand eingerichteten Finanz- und Anlage-Ausschuss (FAA). Die Leitung des FAA liegt bei dem für Finanzen zuständigen Vorstandsmitglied. Weitere Mitglieder sind idealerweise jeweils mindestens ein Kuratoriumsmitglied und ein/e Vertreter/in der (Zu)Stifter*innen⁸⁶. Der FAA befasst sich mit allen finanzbezogenen Fragen der Stiftung und qualifiziert so die Finanz-Arbeit des Vorstands. Er arbeitet auf der Basis einer Geschäftsordnung, ist jedoch nicht entscheidungsbefugt. Die Voten des FAA bedürfen einer mehrheitlichen Zustimmung der Mitglieder des FAA. Minderheitenvoten können dem Kuratorium bzw. Vorstand zur Kenntnis gegeben werden. Die Ergebnisse der Arbeit des FAA haben stets empfehlenden Charakter und werden je nach Charakter und satzungsgemäßer Zuständigkeit vom Vorstand oder vom Kuratorium oder von beiden Gremien gemeinsam bei Bedarf mit Beschlüssen versehen bzw. umgesetzt.

K 22 Sechs-Augen-Prinzip

Für die Verwaltung des Stiftungsvermögens und für Ausgaben und Verpflichtungen ab 20.000 Euro gilt bei ethecon das Sechs-Augen-Prinzip. Danach müssen mindestens drei Personen aus Kuratorium und Vorstand qualifiziert und verantwortlich einbezogen sein: Neben dem Finanzverantwortlichen des Vorstands mindestens ein Mitglied des Finanz- und Anlage-Ausschusses, das zugleich Mitglied des Kuratoriums ist, sowie ein weiteres Mitglied des Vorstandes. Die Personen dürfen nicht miteinander verwandt oder verschwägert sein.

Das Sechs-Augen-Prinzip gilt darüber hinaus in folgenden Fällen für alle sich nicht aus bereits eingegangenen Verpflichtungen ergebenden Ausgaben und Verpflichtungen:

⁸⁶ Zur Verwendung des Begriffs "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 4, S. 8.







- a) wenn die Einnahmen der Stiftung die Ansätze der Jahresplanung um mehr als 30 Prozent unterschreiten (Vergleich jeweils zum Quartalsende);
- b) für den Fall, dass die Ausgaben innerhalb einzelner Titel die entsprechenden Titelansätze der Jahresplanung um mehr als 25 Prozent oder die Gesamtausgaben die geplanten Ausgaben um mehr als 15 Prozent übersteigen (Vergleich jeweils zum Quartalsende) und diese Mehrausgaben nicht durch entsprechende Mehreinnahmen ausgeglichen werden können.

K 23 Revision / Kontrolle

Zwei aus der Mitte des Kuratoriums zu bestimmende Mitglieder überprüfen einmal jährlich die Einhaltung der Kriterien für die Finanz-Arbeit und die Vermögensverwaltung. Ihnen ist auf Anfrage auch jederzeit Bericht durch das für Finanzen verantwortliche Vorstandsmitglied oder einer Vertretung zu erstatten und Einblick in die Bücher zu gewähren.

K 24 Risikobewertungsbogen

Für die gewissenhafte und gründliche Prüfung der einzelnen Vermögensentscheidungen von ethecon ist jeweils ein Risikobewertungsbogen zu erstellen. In ihm werden die festgestellten Risiken, die mit der Entscheidung befassten Personen sowie die Entscheidung selbst mit Datum und Nennung der an der Entscheidung beteiligten Personen festgehalten. Der Risikobewertungsbogen ist von allen mit der Entscheidung befassten Personen zu unterzeichnen. Die Risikobewertungsbögen sind in einem Finanz-Logbuch zu sammeln, das derart lückenlos Auskunft gibt über sämtliche Finanzentscheidungen.

K 25 Sícherheitskurse

Der Sicherheitskurs muss je nach Anlage speziell ermittelt, vom FAA beraten und vom Vorstand der Stiftung beschlossen werden. Die Beratung bzw. Empfehlung des FAA sowie der Beschluss des Vorstands sind schriftlich festzuhalten.

K 26 Sonstige Finanzentscheidungen

Alle Entscheidungen im Zusammenhang mit Fragen der langfristigen Anlage des Stiftungsvermögens (Zusammenarbeit mit Banken, Anlagestruktur, Kauf von Wertpapieren, Edelmetallen oder Immobilien, etc.) sowie Ausgaben oberhalb eines Betrages von 20.000 Euro und langfristig bindende ausgabenrelevante Verträge bedürfen der Beratung durch den FAA sowie eines Beschlusses des Vorstands. Die Vorbereitung und Umsetzung dieses Beschlusses erfolgt unter Federführung des für Finanzen zuständigen Vorstandsmitglieds. Die Beratung bzw. Empfehlung des FAA sowie der Beschlüsse des Vorstands und des Kuratoriums sind schriftlich festzuhalten.

K 27 Richtlinien für die Vermögensverwaltung der Stiftung ethecon Die Richtlinie für die Finanz- und Vermögensverwaltung der Stiftung ethecon (kurz: RFV) sowie alle künftigen Änderungen werden vom FAA beraten und emp-



fohlen sowie von Vorstand und Kuratorium in gemeinsamer Sitzung beraten und beschlossen. Die Beratung bzw. Empfehlung des FAA sowie der Beschluss des Vorstands sind schriftlich festzuhalten.

(27) Zur Stiftung⁸⁷

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie ist eine internationale Vollstiftung nach deutschem Recht.⁸⁸ Sie wurde am 16. Januar 2004 von der Senatsverwaltung für Justiz in Berlin mit der Urkunde Nr. 3416/701 – II.2 genehmigt. Ihre (Zu)Stifter*innen sind in vier Ländern beheimatet.

Sitz von ethecon ist Berlin, auch wenn der Vorstand der Stiftung postalisch in Düsseldorf zu erreichen ist. Damit wird gewährleistet, dass die international ausgerichtete Stiftung in einem der Zentren der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung der Welt angesiedelt ist.

Die Gründung der Stiftung ethecon im Jahr 2004 entsprang der Verantwortung für die Kinder und Enkel. Ihnen hinterlässt die derzeit lebende Generation einen Planeten, der Gefahr läuft, in ökologischen Katastrophen, Kriegen und sozialem Chaos unterzugehen.

Die beiden Gründungsstifter*innen Gudrun Rehmann (Jahrgang 1939) und Axel Köhler-Schnura (Jahrgang 1949) - und mit ihnen die im Lauf der Jahre hinzugekommenen Zustifter*innen, Fördermitglieder und Spender*innen - engagieren sich auch außerhalb der Stiftung intensiv für lebenswerte ökologische und soziale Bedingungen. Couragiert treten sie seit Jahrzehnten ein gegen Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung. Allerdings sehen sie zugleich, dass es ihnen zu Lebzeiten nicht mehr gelingen wird, einen ökologisch und sozial intakten Planeten an die nächsten Generationen zu übergeben. Auch die Kinder, Enkel und Urenkel werden für Frieden, Gerechtigkeit und Umweltschutz kämpfen müssen.

Da kann eine Stiftung, die im Gegensatz zu anderen Organisationsformen von vorneherein auf weit über die Dauer eines Menschenlebens hinausreichende Horizonte angelegt ist, besonders gut helfen und unterstützen. Entsprechend wollen die ethecon Stifter*innen und Zustifter*innen⁸⁹ eine starke Stiftung errichten, um so den nach ihnen kommenden Generationen bei deren Bemühen für Rettung und Erhalt des Planeten zur Seite zu stehen.

⁸⁷ Ausführliche Information zu ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie findet sich in der ethecon Broschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung", die auch die Charta der Stiftung enthält und kostenfrei bei ethecon angefordert werden kann (Spende erbeten).

⁸⁸ Der Begriff Stiftung ist nicht geschützt. So können sich auch Vereine und selbst Firmen "Stiftung" nennen. Stiftungen im juristischen Sinne sind nur "Vollstiftungen nach deutschem Recht".

⁸⁹ Zu den Begriffen "Stifter*innen", "Anspar-Zustifter*innen", "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 4, S. 8.



Wobei ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie den Schlüssel zur Lösung der ökologischen und sozialen Probleme - wie der Stiftungsname bereits sagt - im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie sieht. Nur bei Durchsetzung der grundlegenden ethischen, moralischen und sozialen Interessen der Menschheit im Bereich der Ökonomie zu Lasten des Profitprinzips wird es möglich werden, Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz, und damit den Erhalt des Blauen Planeten in seiner Gesamtheit als lebenswerte Grundlage menschlichen Lebens, zu sichern.

ethecon ist eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige Stiftung. Die Prinzipien der Arbeit der Stiftung ergeben sich aus der allgemeinen Analyse der gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhänge. Rassistische und faschistische Ideologien haben bei ethecon keinen Platz. Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist für ethecon selbstverständlich. Alt und Jung stehen vorbehaltlos zueinander.

ethecon sucht die Zusammenarbeit und das Bündnis mit anderen gesellschaftlichen Kräften, die in ähnlicher Weise für Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz eintreten. Die Abwendung des weltweit drohenden ökologischen und sozialen Zusammenbruchs ist von niemandem im Alleingang zu bewerkstelligen, sondern wird nur im Zusammenwirken großer Mehrheiten der Weltbevölkerung möglich werden.

Da es um universal geltende ethische Prinzipien, um weltweite Probleme und Gefahren sowie um globale Kooperation geht, ist ethecon eine zwar nach deutschem Stiftungsrecht organisierte, aber international ausgerichtete Stiftung. Entsprechend setzt sich der Name der Stiftung aus den beiden englischen Begriffen "ethics" (Ethik) und "economy" (Ökonomie) zusammen.

ethecon organisiert die Realisierung ihres Zweckes selbst. Dies geschieht mit Projekten, Kampagnen, Aktionen, Fachtagungen und Veröffentlichungen. Von besonderer Bedeutung ist dabei das "International ethecon Blue Planet Project" mit der jährlichen Verleihung der beiden internationalen ethecon Preise, dem ethecon Blue Planet Award und dem ethecon Black Planet Award. Der eine Preis ehrt beispielhaften und herausragenden Einsatz für Frieden, Umweltschutz und Gerechtigkeit, der andere stellt herausragende Verantwortung für Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung an den Pranger. Damit ist ethecon eine operative Stiftung und vergibt keine Fördermittel.

Sowohl hinsichtlich ihres Stiftungsvermögens als auch hinsichtlich der Stiftungsziele ist ethecon eine Stiftung "von unten" und baut nicht auf einzelne große Vermögen, sondern auf das (aktive) Zusammenwirken möglichst vieler Menschen. So wird ethecon getragen von großen Zahl von (Zu)Stifter*innen⁹⁰ sowie von den Förderbeiträgen und Spenden vieler hundert Zuwender*innen. Neue Zustiftungen zur weiteren Stärkung der Stiftung kön-

⁹⁰ Zu den Begriffen "Stifter*innen", "Anspar-Zustifter*innen", "(Zu)Stifter*innen" siehe Fußnote 4, S. 8.



nen unkompliziert und jederzeit getätigt werden und sind willkommen und ausdrücklich erwünscht. Immer entsprechend dem Prinzip: Viele kleine Beträge ergeben eine starke Stiftung.

Gegründet mit 80 Tsd. Euro im Jahr 2004 hat sich das Stiftungsvermögen seither auf etwa zwei Millionen Euro entwickelt. Und doch ist ethecon noch immer eine vergleichsweise kleine Stiftung.⁹¹

Für die Finanzierung der Arbeit der Stiftung werden neben den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen Förderbeiträge, Zuschüsse und Spenden eingesetzt (siehe auch Abschnitt "Finanzen" S. 38 ff.). Das Stiftungsvermögen selbst bleibt entsprechend der gesetzlichen Vorschriften unangetastet.

ethecon folgt bei der Anlage des Stiftungsvermögens, wie in der gesamten Stiftungsarbeit, den Stiftungsprinzipien gegen Ungerechtigkeit und Ausbeutung. Die Mittel der Stiftung werden maximal nach ethisch-ökologischen Prinzipien angelegt, so wie sie in der "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" ⁹² niedergelegt sind (siehe auch Abschnitt "Anlage des Stiftungsvermögens" S. 45).

(28) Zur Finanzkrise

Das Stiftungsvermögen stellt die letztlich entscheidende finanzielle Basis der Arbeit einer Stiftung dar. Während kurz- und mittelfristig Förderbeiträge, Spenden und andere Zuwendungen wie etwa Vermächtnisse und Erbschaften zwar das laufende Budget der Stiftung stärken, wird die langfristige Existenz einer Stiftung ausschließlich über das Stiftungsvermögen gesichert.

Entsprechend gebieten die Stiftungsgesetze, dass der Vermögensgrundstock einer Stiftung nicht angetastet, geschweige denn geschmälert oder gar verbraucht werden darf. ⁹³ Er muss erhalten bleiben. Und das nicht nur nominal, sondern auch dem Wert nach.

Diese gesetzlichen Vorschriften wiederum führen dazu, dass das Vermögen von Stiftungen in sogenannten mündelsicheren Anlagen gesichert werden muss. Es müssen Vermögensanlagen mit den niedrigstmöglichen Verlustrisiken gewählt werden.

⁹¹ Laut Bundesverband Deutscher Stiftungen gibt es ca. 23.000 Stiftungen in Deutschland. Diese haben ein Gesamtvermögen von rund 100 Milliarden Euro. Alleine die größten sieben Stiftungen repräsentieren 25 Milliarden Euro. Das durchschnittliche Vermögen einer Stiftung liegt bei etwa 5,6 Mio. Euro. Eine Übersicht über die Vermögen einzelner deutscher Stiftungen findet sich unter dem Stichwort "Stiftung (Deutschland)" bei wikipedia (www.wikipedia.de). Danach hat beispielsweise die Robert Bosch Stiftung ein Stiftungsvermögen von ca. 5,1 Mrd. Euro. Weltweit die wohl größte Stiftung ist die Melinda & Bill Gates Foundation mit einem Grundstockvermögen von ca. 42,9 Mrd. Euro.

⁹² Die "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung" (RFV) wurde im März 2015 als Broschüre veröffentlicht und bereits mehrfach aktualisiert (siehe auch S.58 ff.). Sie kann kostenfrei bei ethecon angefordert werden (Spende erbeten).

⁹³ Eine Ausnahme bilden die sogenannten Verbrauchsstiftungen. Allerdings wurde ethecon ausdrücklich nicht als eine solche etabliert, da eine solche Stiftung nicht die für ethecon gewünschte auf Langfristigkeit angelegte Wirkung erzielen kann. Allerdings wird bei ethecon daran gearbeitet, die Stiftung in eine sogenannte Hybridstiftung umzuwandeln, die neben der normalen Stiftung mit unantastbarem Grundstockvermögen eine Verbrauchsstiftung mit einem verbrauchsfähigen Vermögen umfasst.



In Zeiten vor Beginn der großen Finanzkrise in 2001 bzw. in 2008⁹⁴ waren Bundesanleihen für Stiftungen nach deutschem Recht die Geldanlage der Wahl. Da hier der Staat - und dann auch noch der als wirtschaftlich zuverlässig geltende deutsche - haftet, wurden diese Papiere als absolut sicher betrachtet. Zumal die Bundesobligationen vor 20 Jahren auch noch ausgesprochen rentabel waren und zweistellige Renditen vorzuweisen hatten.

Nach dem großen Crash der Banken 2008 wurde allerdings alles anders. Der damalige Vizekanzler Steinmeier trat im September 2008 vor die Kameras und Mikrofone und sagte: "Nichts wird mehr so sein wie zuvor!"

Recht sollte er behalten! Die Zinsen stürzen seitdem ins Bodenlose. Bundesanleihen weisen bereits seit 2013 Negativzinsen aus, die Banken ziehen seit 2015 auf breiter Front nach. Wer Geld in großen Summen in Sparbriefe investiert oder auf ein Tagesgeldkonto legt, bekommt keine Zinsen mehr, sondern muss dafür bezahlen. Sparer*innen erhalten für ihre Sparbücher Null oder gar Negativ-Zinsen und werden zudem mit erheblichen Jahresgebühren zur Kasse gebeten⁹⁵.

Damit geht den Stiftungen zunehmend ihre Ertragsbasis verloren. Hie und da laufen noch alte Sparverträge mit langen Fristen und relativ hohen Zinsen. Aber inzwischen sind das immer rarer werdende Einzelfälle. Immer mehr Stiftungen geraten in Gefahr, ihre Stiftungszwecke mangels Geld nicht mehr verwirklichen zu können, viele haben bereits ihre Tätigkeit aufgegeben. Das wird längst nicht mehr nur den Spalten der Fachpresse erörtert, sondern gerät zunehmend in die Schlagzeilen der allgemeinen Berichterstattung. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) etwa titelte zu diesem Thema bereits im Januar 2015: "Stiftungen vor dem Aus".

Entsprechend hat auch ethecon tendenziell sinkende Erträge aus dem Stiftungsvermögen. Dementsprechend karg sind die Einnahmen aus dem Stiftungsvermögen mittlerweile geworden.

Aber im Gegensatz zur überwiegenden Mehrheit der anderen ca. 23.000 Stiftungen in Deutschland hat ethecon glücklicher Weise bei der Entwicklung der Finanzpolitik von Anfang an auf mehrere Standbeine gebaut. Das Stiftungsvermögen ist dabei nur eines davon. Weitere sind ein professionell betriebenes Spendenwesen, systematisch gewonnene Fördermitglieder, Blue Planet Partner*innen⁹⁶ und Mäzenat*innen, Einwerbung von Darlehen, Gewinnung und Betreuung von potenziellen Erblasser*innen, Ausgabe von Anleihen im ethecon SolidarFonds (ESF)97, kontinuierliche Erweiterung des Kreises der

⁹⁴ Zu Beginn und Dauer der aktuellen Finanzkrise siehe Fußnote 49, S. 43.

Wobei infamer Weise gleichzeitig daran gearbeitet wird, das Bargeld abzuschaffen, damit niemand sein Geld von den Banken abziehen und zu Hause lagern kann.

⁹⁶ Blue Planet Partner*innen sind F\u00f6rdermitglieder, die den Finanzhaushalt der Stiftung mit Beitr\u00e4gen von mind. 500 Euro j\u00e4hrlich unterst\u00fctzen.

⁹⁷ Zum ethecon SolidarFonds siehe Fußnote 9, S. 9.



(Zu)Stifter*innen mit dem damit verbundenen Ausbau des Stiftungsvermögens, die Etablierung eines Anspar-Zustiftungsmodells⁹⁸ und das 2009 gestartete System der "Dynami-

schen und solidarischen Zustiftung", kurz DSZ.⁹⁹ Aktuell wird zudem in den Gremien darüber nachgedacht, eine Verbrauchsstiftung zusätzlich zu integrieren und damit ethecon zu einer sogenannten Hybridstiftung zu entwickeln.

Insgesamt ist es ethecon durch diese Auffächerung der Finanzinstrumente (bisher) gelungen, die Stiftung nicht nur heil durch die Untiefen der Finanzkrise zu führen, sondern vor allem die finanzielle Handlungsfähigkeit zu jeder Zeit zu gewährleisten. Obwohl das Vermögen von ethecon seit der Gründung im Jahr 2004 alleine durch Inflation 163,5 Tsd. Euro verloren hat, konnte das reale Vermögen der Stiftung nicht nur erhalten, sondern sogar deutlich ausgebaut werden. Darüber hinaus wurde es möglich, auch die sonstigen Einnahmen kontinuierlich zu entwickeln.

Oft gibt es Einwände, dass es angesichts von Null- und Negativzinsen nicht mehr angebracht sei, das Stiftungsvermögen weiter auszubauen. Dem hält ethecon entgegen: Das ist kurzsichtig. Eine Stiftung denkt und plant in Zeiträumen von Jahrzehnten und Jahrhunderten. Null- und Negativzinsen sind vorübergehende Erscheinungen. Das Vermögen hingegen, vor allem, wenn es wie in unserem Fall gegen Entwertung durch Inflation und Verluste geschützt ist, bleibt beständig. Zumal der Vorschlag, auf sinkende Zinserträge müsse mit Einfrieren oder gar Reduzierung des Grundstockvermögens bzw. der Zustiftungen reagiert werden, in Konflikt mit gesetzlichen Möglichkeiten gerät¹⁰⁰.

ethecon ist sich darüber im Klaren, dass die unvermindert andauernde Finanzkrise in den nächsten Jahren noch so manche negativ wirkende Überraschung mit sich bringen wird. Und dass sie trotz allem auch für unsere Stiftung existenziell bedrohlich werden kann. Die Sicherung und erfolgreiche Weiterentwicklung der Stiftung bleibt damit eine große Herausforderung mit hochkomplizierten Anforderungen.

⁹⁸ Anspar-Zustiftungen sind Sparverträge ab 20 Euro monatlich, mit denen eine Mindest-Zustiftung von 5.000 Euro angespart werden kann.

⁹⁹ Bei der von ethecon entwickelten "Dynamischen und solidarischen Zustiftung" (DSZ) wird nach einem betriebswirtschaftlich mathematischen Verfahren auf der Basis der Inflationsrate jährlich der Wertverlust des Stiftungsvermögens ermittelt und auf alle (Zu)Stifter*innen im Verhältnis ihrer Zustiftungen umgelegt. Dadurch wird die einzelne Zustiftung dynamisiert. Die Beteiligung an dem Verfahren ist für die (Zu)Stifter*innen freiwillig. Auf Grund einer statistischen Mittelung ist jedoch gewährleistet, dass letztlich die Wertverluste sämtlicher (Zu)Stiftungen ausgeglichen werden, selbst die Minderungen der Zustiftungen verstorbener (Zu)Stifter*innen. Das macht den solidarischen Charakter des DSZ-Verfahrens aus.

¹⁰⁰ In der Debatte über die Auswirkungen von Null- und Negativzinsen auf Stiftungen werden Vorschläge erörtert, die z.B. die Zusammenlegung von Stiftungen vorsehen oder auch die Umwandlung einer Vollstiftung in eine Verbrauchsstiftung. Letztere Stiftungsform lässt zu, dass das Stiftungsvermögen teilweise oder ganz für die Umsetzung des Stiftungszwecks verbraucht werden kann. Eine solche Verbrauchsstiftung ist ein völlig anderes Stiftungsmodell mit gänzlich anderen strategischen Zielsetzungen. Denn wenn das Stiftungsvermögen nach mehr oder weniger Jahren aufgezehrt ist, ist die Stiftung am Ende und geht unter. Das ist exakt das Gegenteil von dem, was Vollstiftungen üblicher Weise anstreben - eine Existenz auf Dauer. Allerdings kann es sinnvoll sein, eine "Ewigkeitsstiftung" (Vollstiftung nach bürgerlichem Recht) um eine Verbrauchsstiftung zu ergänzen und derart eine sogenannte Hybridstiftung zu bilden, die die Vorteile von beiden Stiftungen in sich vereint. Daran wird bei ethecon bereits gearbeitet.



Um diese Herausforderung besser meistern zu können und die Existenz der Stiftung auch auf lange Sicht zu gewährleisten, haben die verantwortlichen Gremien von ethecon im Jahr 2015 ihre Finanz-Arbeit wesentlich verbessert und u.a. eine "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung (RFV)" erarbeitet und veröffentlicht.¹⁰¹ Und aktuell denken sie - wie oben bereits erwähnt - darüber nach, die normale Vollstiftung mit ihrem unantastbaren Grundstockvermögen um eine Verbrauchsstiftung mit verbrauchbarem Vermögen zu ergänzen.

(29) Steuerliche Vorteile

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie ist entsprechend der Präambel sowie der §§ 2 und 3 der Satzung sowohl gemeinnützig als auch mildtätig. Entsprechend ist ethecon mit dem einschließlich 2019 geltenden Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I in Berlin vom 23. Oktober 2016 (Steuer-Nr. 27/605/55714) nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Absatz 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Daraus ergeben sich nach § 10b Absatz 1 des Einkommenssteuergesetzes (EstG) umfangreiche steuerliche Vorteile für Zuwender*innen:

- > Spenden an ethecon können jährlich in Höhe von bis zu 20 Prozent der persönlichen Einkünfte steuerlich geltend gemacht werden. Bei einem Einkommen von 24 Tsd. Euro wären derart beispielsweise steuerwirksame Spenden an ethecon in Höhe von bis zu 4,8 Tsd. Euro möglich. Von diesem Betrag lassen sich je nach persönlicher Steuerlage bis zu etwa 1,4 Tsd. Euro über ersparte Steuern refinanzieren.¹⁰²
- > Spenden, die diese 20-Prozent-Grenze übersteigen, können zeitlich unbegrenzt steuerwirksam vorgetragen werden. Der Vortrag muss in der Summe mit den im jeweiligen (zukünftigen) Jahr eventuell geleisteten neuen Spenden wieder unterhalb der 20-Prozent-Grenze liegen. Wird also bei einem Einkommen von 24 Tsd. Euro ein Betrag von 10 Tsd. Euro gespendet, so können 4,8 Tsd. Euro steuerlich direkt abgesetzt (20-Prozent-Regel) und die verbleibenden 5,2 Tsd. Euro auf die Folgejahre verteilt werden.
- > Zuwendungen in das Stiftungsvermögen die Zustiftungen¹⁰³ sind unabhängig vom Einkommen innerhalb von zehn Jahren bis zu einer Höhe von 1 Million Euro steuerabzugsfähig. Bei einem Einkommen von beispielsweise 60 Tsd. Euro und einer Zustiftung von 20 Tsd. Euro kann diese Zustiftung im ersten Jahr vollständig abgesetzt werden. Wer-

 $^{^{101}}$ Zur "Richtlinie Finanz- und Vermögensverwaltung (RFV)" siehe auch Fußnote 23, S. 28 sowie S. 58 ff.

¹⁰² Die Berechnung ist unverbindlich und kann im persönlichen Fall abweichend ausfallen.

¹⁰³ Finanzämter behandeln f\u00e4lschlicherweise Zustiftungen oftmals wie Spenden. Damit bleiben die besonderen, \u00fcber die steuerlichen Vorteile von Spenden und F\u00fcrderbeitr\u00e4gen weit hinausgehenden Vorteile von Zustiftungen unber\u00fccksichtigt. Deshalb m\u00fcssen die Finanz\u00e4mter gesondert und mit Nachdruck auf die get\u00e4tigten Zustiftungen hingewiesen werden. Auch Steuerberater*innen kennen aus Unerfahrenheit die gesonderten Vorteile der Zustiftungen nicht immer.



den hingegen aus dem Vermögen 120 Tsd. Euro zugestiftet, so lässt sich diese Zustiftung beim gleichen Einkommen im ersten Jahr nicht vollständig absetzen. Teile der Zustiftung müssen auf die Folgejahre vorgetragen werden. So können beispielsweise sechs Jahre lang jedes Jahr 20 Tsd. Euro mit entsprechender Steuerersparnis abgesetzt werden.¹⁰⁴

> Bei Vermächtnissen und testamentarischer Vererbung an ethecon entfällt die Erbschaftssteuer komplett.¹⁰⁵

Wie hoch die steuerliche Ersparnis im konkreten Fall ausfallen wird, hängt insbesondere von drei Faktoren ab:

Wie hoch ist das jährlich zu versteuernde Einkommen?

Wie hoch ist der Steuersatz?

Wie viel wurde zugewendet?

Ist eine Entscheidung zu Gunsten von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie gefallen oder wird eine solche Entscheidung erwogen, empfiehlt sich eine fachlich qualifizierte Steuerberatung. Ganz besonders gilt dies bei größeren Zuwendungen. Wie weiter oben bereits dargestellt wurde, ist dabei auf die besonderen Möglichkeiten von Zustiftungen zu achten, die sich von den üblichen Vorteilen der Spenden erheblich unterscheiden.

Bei Bedarf hilft ethecon gerne weiter. Melden Sie sich entweder persönlich oder über Ihre/n eigene/n Steuerberater/in. ethecon leitet Ihre Anfrage vertraulich und unverbindlich an den Steuerexperten der Stiftung weiter.

Für alle Zuwendungen des Vorjahres wurden die steuerwirksamen Bescheinigungen im Januar des Jahres ausgestellt und übermittelt.

1

¹⁰⁴ Die Berechnungen sind unverbindlich und können im persönlichen Fall abweichend ausfallen.

¹⁰⁵ Ausführlich über Zuwendungen per Testament/Vermächtnis informiert die ethecon Broschüre "Erbschaft & Vermächtnis", die kostenfrei bei der Stiftung bestellt werden kann (Spende erbeten).







Jetzt handeln¹⁰⁶

Sie sind schon engagiert? Womöglich nicht nur mit Spenden und anderer Unterstützung, sondern sogar ehrenamtlich aktiv. Und überhaupt, weshalb ausgerechnet ethecon?

In der Tat, es gibt geradezu unzählige Organisationen, die sich um Kinder in Not kümmern, die für Umweltschutz eintreten, für Tierschutz und Tierrechte kämpfen, die soziale Rechte, Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen verteidigen, die gegen Gewalt und Krieg mobilisieren und den Frieden verteidigen, die Hunger, Krankheiten und Not bekämpfen. Was soll da noch ethecon?

Jedes Engagement für die eigenen Interessen ist wichtig. Jeder Impuls für Gerechtigkeit, Ökologie und Frieden verdient Unterstützung. Jede Hilfe für irgendeine Not ist unabdingbar.

Doch sollte trotzdem immer darüber nachgedacht werden, dass neben der Akut-Hilfe und dem zweckgerichteten Einsatz bei welchem Problem auch immer die grundlegende Lösung gesucht und angegangen werden muss. Wird an dieser grundlegenden Lösung nicht oder ungenügend gearbeitet, dann wird die Flut der Missstände nicht abreißen. Ja, es wird nicht einmal möglich sein, den Weg in die mittlerweile offenkundige globale Katastrophe zu stoppen.

Unser Blauer Planet ist in ernster Gefahr. Es droht der Zusammenbruch der sozialen und ökologischen Systeme. Das wird inzwischen auch von Politik und Wissenschaft nicht mehr ignoriert. Kriege, soziales Elend und Ruin der Umwelt greifen um sich.

Allerdings wird die Ursache geleugnet: Das mit dem weltweit vorherrschenden Wirtschaftssystem unabdingbar verbundene Profitprinzip. Das Profitprinzip ist verantwortlich für Ungerechtigkeit, Ausbeutung und ökologischen Ruin. Jede genauere Prüfung wird immer wieder den Profit als Ursache jedweder Probleme sichtbar machen. Zumal er mehr und mehr zum einzigen Kriterium der Gestaltung von Gesellschaft und Umwelt wird.

Wobei die Löwenanteile der Profite immer konzentrierter in die Taschen der wenigen Ultra-Reichen fließen. Diese raffen jeden Tag des Jahres immer neu obszöne Millionenbeträge an sich raffen. 107 Bei diesem Kampf um Profite geht es angesichts der gigantischen Summen und der schrumpfenden Zahl der Ultra-Reichen zunehmend rücksichtsloser zu, Mensch und Umwelt bleiben auf der Strecke.

Eine andere, eine gerechte und ökologisch intakte Welt lässt sich nur mit Entwicklung und Durchsetzung umweltgerechter und menschenwürdiger Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle jenseits von Profitmaximierung erringen. Um dies zu erreichen, muss sozial bewegt, konzern- und globalisierungskritisch an den Wurzeln angesetzt werden, im Spannungsfeld

¹⁰⁶ Ausführliche Information über die Stiftung ethecon sowie die Charta der Stiftung finden sich in der Broschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung" (kann kostenfrei angefordert werden/Spende erbeten) sowie auf der Internetseite der Stiftung.

¹⁰⁷ Die acht reichsten Menschen der Welt, darunter der Preisträger des Internationalen ethecon Black Planet Award 2016 Warren Buffet, steigern ihr Vermögen jährlich um zig Milliarden Euro. Eine Milliarde sind 1.000 Millionen, was bereits einen täglichen Zuwachs von mehr als 2,5 Millionen Euro ausmacht. Bei zig Milliarden entsprechend mehr. Siehe auch Fußnote 2, S. 5.



Ethik und Ökonomie. Zum Wohl von Ökologie und Gesellschaft muss das Primat ethischer Prinzipien gegenüber der Ökonomie durchgesetzt werden. Die Rettung des Planeten wird nur möglich mit dem Sturz des Profitprinzips, mit der Verankerung ethischer Prinzipien in der Ökonomie.

Diese Veränderung der gesellschaftlichen Entwicklung hin zu Gerechtigkeit und intakter Umwelt, die Überwindung des Profitprinzips ist kurzfristig nicht zu machen. Es bedarf eines langen Atems und großer Ausdauer. Um den notwendigen Wandel zu erreichen, müssen breite gesellschaftliche Bewegungen entwickelt und die zersplitterten Kräfte gebündelt werden. Dabei reichen gute Ideen und ehrenamtliches Engagement alleine nicht aus, um Durchhaltevermögen auf lange Sicht zu sichern. Es müssen auch ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie setzt genau hier an. Während Vereine und andere Organisationen, historisch gesehen, nur kurzfristig agieren, folgt ethecon der Einsicht, dass erfolgreiche Arbeit zur Durchsetzung ethischer Prinzipien zum Wohl von Ökologie und Gesellschaft auf lange Sicht angelegt werden muss. Weit über den Wechsel der Generationen hinaus. Bereits die Wahl der Rechtsform als Stiftung war wohlüberlegt, um so den nötigen langen Atem zu sichern, der für Durchsetzung und Sicherung des Solidarprinzips gegenüber dem Profitprinzip erforderlich ist.

Damit ist alles zu ethecon gesagt: Arbeit an den Ursachen der Missstände und Probleme. Und das mit langem Atem. Dafür sucht ethecon Zustiftungen, Spenden und Fördermitglieder. Viele Menschen wollen über eine gerechtere Welt nicht nur reden, sondern suchen nach Wegen, diese zu realisieren. Immer mit dem Ziel, kommenden Generationen ein Leben in unversehrter Umwelt, in Frieden und unter menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

Was kann getan werden?

Auch Sie können helfen. Wenn Sie der Meinung sind, dass den herrschenden profitbestimmten Verhältnissen langfristig wirksamer, über den Wechsel der Generationen andauernder Widerstand entgegengesetzt, dass ein Wandel weg vom Profitsystem hin zu einem Solidarsystem bewirkt werden muss, dann unterstützen Sie ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie.

Ist keine Zustiftung (ab 5 Tsd. Euro) möglich, so hilft auch Ihre Spende und/oder Ihre Fördermitgliedschaft (ab 60 Euro im Jahr). Möglich ist auch, eine Zustiftung über einen längeren Zeitraum anzusparen (ab 20 Euro monatlich).

So oder so, alle Zuwendungen sind steuerlich begünstigt. Die Freigrenzen übersteigen die von normalen Spenden um ein Vielfaches und sind auch bedeutend vorteilhafter als im Falle von Parteispenden.



Handeln Sie jetzt! ethecon braucht Sie. Als Stifter/in, Spender/in oder als Fördermitglied. Bestellen Sie die ausführliche Stiftungsbroschüre "Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung". Nutzen Sie das Antwortformular oder wenden Sie sich direkt an:

Axel Köhler-Schnura (Gründungsstifter/Vorstand)

Schweidnitzer Str. 41,

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon +49 (0)211 - 26 11 210

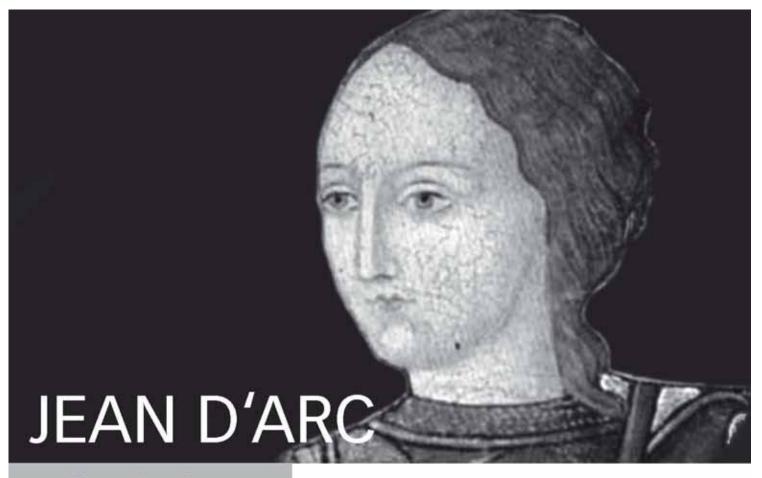
Fax +49 (0)211 - 26 11 220

eMail aks@ethecon.org

Spendenkonto EthikBank / Deutschland

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536

BIC GENODEF1ETK



wäre bei uns Stifterin

Jean d'Arc kämpfte nicht nur auf den Barrikaden für die Menschenrechte. Sie meinte auch, dass es nicht reiche, die gesellschaftlichen Probleme zu benennen, es müssten auch die ökonomischen Ursachen behoben werden.

ethecon setzt genau hier an. Mit weltweiten Kampagnen und Aktionen. Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung. Als Stiftung mit langem Atem. Weit über die heute lebenden Generationen hinaus.

ethecon ist eine Stiftung "von unten" und braucht noch mehr SpenderInnen, Fördermitglieder und StifterInnen. Zustiftungen an ethecon können steuerlich geltend gemacht werden.

Und Sie?

Zustiftungen sind bereits mit kleinen Beträgen möglich. Jetzt kostenfrei Infos anfordern.

☐ Bitte schickt mir weitere Informa	tionen (kosten	frei).
☐ Ich werde Fördermitglied mit (mind. 60 € jährl.)		€
Der Beitrag soll in gleichen Rate	n eingezogen v	verden
☐ monatl. ☐ viertelj. ☐ halbjährl. ☐ jährl.		€
☐ Ich spende der Stiftung ethecon		€
☐ Ich werde Stifter/in bei ethecon		
☐ Einmalzahlung (mind. 5 Tsd. €)		€
☐ Ratenzahlung monatlich (mind. 20 €)		€
8.tte deutlich schreiben:		Alter
Name, Vorname	1	Alter
Straße, Nummer	PLZ, Ort	
Telefon	Geldinstitut	
IBAN	BIC	
E-Mail	201	



ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Schweidnitzer Straße 41 . D-40231 Düsseldorf . Fon 0211 – 26 11 210 Fax 0211 – 26 11 220 . eMail info@ethecon.org . 🖬 facebook/ethecon



ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economy

www.ethecon.org